

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 27. Mai 2016
Nummer 21 | www.bruchsal.de



**Bruchsal startet
in die Freibadsaison**



Stromkästen als Botschafter



**Schlosserlebnistag
am Sonntag, 19. Juni**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 16
Büchenau	Seite 20
Heidelsheim	Seite 21
Helmsheim	Seite 23
Obergrombach	Seite 24
Untergrombach	Seite 26

Foto: artbox 2016



Sa. 28.-So. 29.

Mai

Am Kübelmarkt

Bruchsaler
Spargel



Erlebnis 2016

Mehr Stadt. Mehr Genuss. Mehr Erlebnis.

Mehr dazu
auf den Sonderseiten
in der Heftmitte

Tagung "Bedingungen des Zusammenlebens in einer heterogener werdenden Gesellschaft"

Was ermöglicht und fördert ein Zusammenleben einer kulturell, sozial, religiös und politisch heterogener werdenden Gesellschaft? Wo liegen Chancen und Probleme, wo zeigt sich Verbindendes? Ist ein verweigerter Handschlag Zeichen einer Integrationsverweigerung oder Zeichen für Integrationsfähigkeit? Wo liegen Grenzen zwischen Assimilation und Integration? Inzwischen stehen wir vor einer Herausforderung, die im Kindergarten beginnt, womit sich alle Schulen auseinandersetzen und von der ein jede Gemeinde betroffen ist. Personen und Themen der Tagung kommen aus den Bereichen Politik, Recht und Justiz, Pädagogik und Schule, Polizei, Verwaltung und Kirche: Nach jedem Beitrag ist Raum für das gemeinsame Gespräch.

Ministerialdirektor Prof. Dr. Wolf-Dietrich Hammann und Erster Landesbeamter Knut Bühler: Auf welche Voraussetzung stützt sich der Staat

heute? Erfahrungen bezüglich der Heterogenität und der Integration.

Prof. Dr. Franz Reimer (Universität Gießen) Das Böckenförde-Diktum: Hinführung, Kritik und Konsequenzen aus verfassungsrechtlicher Sicht Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, Honorar-Prof. a. KIT, OSA-Präsident a.D., Kommunalpolitiker: Welche Beiträge können Schulen und Kommunalpolitik leisten, um ein gemeinsames Fundament zu gestalten? Anschließend: Statements von Liane Blank, Rektorin, Stürmschule / Susanne Wessels, Schulleiterin, Katholische Fachschule Sancta Maria Präsident des Landgerichtes Görlitz Friedrich-Leopold Graf zu Stolberg Stolberg mit einem Statement von Oberrat Kremer, Philippsburg: Welche (Werte-)Voraussetzung braucht die Justiz, um Recht zu sprechen? Erfahrungen aus der Verwaltung, Justiz und der Polizei angesichts einer Gesellschaft, die verschiedenartiger wird.

Prof. Dr. Hartmut Ayrle, Stadtplaner Bruchsal: Problematisierung und Aufgabe der Verwaltung einer Stadt angesichts der aktuellen Lage.

Albert Wild, Caritas Bruchsal und Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler, kath. Kirche Bruchsal; Neue und alte Herausforderungen; Herausforderungen und Chancen einer Kirchengemeinde.

Die Tagung, die unter der Schirmherrschaft von (ehem.) Frau Bilkay Öney, Ministerin für Integration in Baden-Württemberg und von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick steht, findet statt am: Freitag, 24. Juni, von 8.30 bis 15.30 Uhr, JKG, Bruchsal (Aula). Die Tagung selbst ist kostenfrei. Näheres unter www.die-Kulturinitiative.de; Anmeldung: heterogenitaet@die-kulturinitiative.de oder unter Telefon: (07251) 82 89 5

Hubert Keßler, Kulturinitiative e.V.

Abwechslungsreich wie Weihnachten – nur noch viel schöner!

Bruchsaler Spargel-Erlebnis 2016

Bruchsal (pa) | Das vierte Bruchsaler Spargel-Erlebnis beginnt pünktlich am Samstag, 28. Mai, 11 Uhr. Was auf die Gäste von nah und fern wartet, ist eine bewährte Mischung aus kulinarischen Genüssen, feinem Markt, einem Non-Food-Bereich mit besonderen Waren rund um das Thema Spargel und Erdbeere sowie ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne vor dem technischen Rathaus. (siehe Broschüre in der Mitte des Amtsblattes). In der Gastro-Meile werden Speisen und Getränke verkauft, die man gleich vor Ort an liebevoll gedeckten Tischen konsumieren kann: Neu sind: Crêperie Schott, Hofladen Schäffner, Döring Stockbrot; Weingut Hafner, Bar Mauritius, Naturstromhandel GmbH, Food Corner – Flammkuchen, und Café Himmlisch. Bewährt und wieder dabei sind Partyservice Heribert Schmitt, Gelateria Gran Café, Bei Nando, Gravino, Tarbiana, Brauhaus Wallhall und Naturfischzucht Haubrich. In der Feinkost-Meile werden Lebensmittel verkauft, die man nach Hause mitnehmen kann. Neu sind in diesem Jahr dabei der Straußenhof Gottesau, der Käsestand Schneidewind-Gueth, Martha Kastenholz mit Feingebäck, die Firma Salzgebäck Vogel und Kolonialwaren Lamberth. Als bewährte Anbieter wurden zugelassen: La Perla del Gusto, Bruchsaler Jäger, die Sommielière sowie die Firmen Spezialitätengalerie Siehler, Schreibers Hoflädle, Manfred Kusterers Senfe und Ölmanufaktur Bender. Der Non-Food-Bereich lädt ein zum Stöbern und Entdecken: Erstmals dabei sind: Tögl Holzspielzeug, Pias feine Naturseifen, Filzfrüchte – Textile Gewerke und Deussel Schmuck Fantasie. Bereits bekannt sind die Angebote der Buchhandlung Majewski, von Monika Plötze, Sweet Kids Design und GoodFeel. Der Stand des Slow Food Conviviums Bruchsal-Kraichgau und ein Karussell für Kinder runden das Angebot ab.

Weitere Infos: unter www.bruchsal.de

Programm auf der Bühne

Samstag, 28. Mai 2016

11 – 13 Uhr Stadtkapelle

13.30 – 14.30 Uhr Spargel-Wetttschalen zwischen den Stadtteilen.

Es treten an: Spargelkönigin Laura Schäffner für Büchenau, Türmer Peter Schwedes für Heildelsheim, Winzer Werner Huber für Helmsheim, Ausscheller Wolfgang Heneka für Obergrombach und Joß Fritz, alias Peter Kaiser, für Untergrombach

14.45 – 15.45 Uhr Schlager der 50er-Jahre: Es singen Doris Hach und Hannah Pfeff

16 – 17 Uhr Broadway Melodies mit der Musikklassik der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Leitung Marty Beck

17.30 – 18 Uhr Erste Weinprobe: Weinguide Roland Schmitt und seine Weinleiter

18 – 19 Uhr Musikalische Reise in die Welt der 50er und 60er-Jahre mit Hannes Höchsmann (Badische Landesbühne) und Sabine Murza

17.30 – 18 Uhr Zweite Weinprobe: Weinguide Roland Schmitt und seine Weinleiter

19 – 21 Uhr Die Band Mangold sorgt mit Balladen aus Rock und Pop für gute Stimmung

Sonntag, 29. Mai 2016

12 – 17 Uhr Bühne frei für Kraichgau TV mit Moderatorin Tamara Lachner

- Schlager aus den 60ern; Oldtimer Freunde Bruchsal; BR-Kennzeichen; Talente und illustre Gäste auf der Bühne

Dampfeisenbahn für Kinder

- auf dem Marktplatz vor dem Rathaus - Samstag, 28. Mai ab 15 Uhr

Sonntag, 29. Mai von 11 – 18 Uhr

Oldtimer-Freunde Bruchsal

- werben für das BR-Kennzeichen in der Fußgängerzone -

Sonntag, 29. Mai von 11 – 17 Uhr



Herzliche Einladung zum vierten BRUCHSALER SPARGEL-ERLEBNIS! Ein ansprechendes Bühnenprogramm und zahlreiche Angebote rund um Spargel und Erdbeere warten auf Gäste von nah und fern. Hoffentlich spielt das Wetter mit!

Foto: mcs

Mit kurzfristigem Aktionsplan werden 1.500 Plätze umgeschichtet Kreistag schreibt Masterplan Asyl fort

Schwer einzuschätzen ist der künftige Flüchtlingszugang. Zwar kommen momentan deutlich weniger Asylbewerber nach Baden-Württemberg und der Landkreis Karlsruhe muss für zwei oder drei Monate voraussichtlich keine oder nur sehr wenige Personen aufnehmen, wie sich die Situation aber weiterentwickeln wird, ist unklar, weil weder das Land noch der Bund eine Prognose über die weitere Entwicklung der Zugangszahlen abgibt. Der Kreistag beschloss deshalb in seiner Sitzung am 12. Mai, die momentane „Verschnaufpause“ zu nutzen, um die Lage zu konsolidieren, das heißt, Unterkünfte, die nur behelfsmäßig zur Flüchtlingsunterbringung geschaffen wurden oder bei denen Mietverträge auslaufen, schrittweise geringer zu belegen oder sogar ganz aufzulösen sowie Nachverdichtungen wieder zurückzunehmen. 2.200 der derzeit im Landkreis vorhandenen 5.500 Unterkunftsplätze in 48 Einrichtungen sollen auf diese Weise umgeschichtet werden. Die Menschen ziehen dann in besser geeignete Unterkünfte, die sich zum Teil schon im Bau befinden bzw. deren Bau konkret ansteht. Im Jahr 2016 sind das zehn Unterkünfte mit 2.910 Plätzen. Bis 2017 sind weitere 30 Unterkünfte – darunter auch die Standorte „Im Fuchsloch/Kernstadt“ und „Walkartwiesen/Untergrombach“ – mit rund 4.000 Plätzen geplant. Um nachhaltige Unterbringungsplätze zu haben, werden Festbauten erstellt, die eine Kombination von Gemeinschafts- und Anschlussunterbringung ermöglichen. Dieses Modell schafft

sowohl im Hinblick auf die Belange des Landkreises, der für die Gemeinschaftsunterkünfte zuständig ist, als auch auf die Belange der Städte und Gemeinden, die für die Anschlussunterbringung zuständig sind, maximale Flexibilität. Der Vergangenheit angehören sollen künftig mobile Einrichtungen, die zwar relativ schnell verfügbar, aber auch entsprechend teuer sind. Der Kreistag beschloss deshalb einen kurzfristigen Aktionsplan, wonach bereits in den nächsten drei Monaten 1.500 Plätze in bestehenden Einrichtungen – darunter auch die Gemeinschaftsunterkunft in der Grabener Straße – aufgelöst beziehungsweise abgebaut und in neuen Einrichtungen geschaffen werden.

Weitere Herausforderungen erwarten die Kommunen im Bereich der Anschlussunterbringung. Wurden im ersten Quartal 373 Asylbewerber in die Anschlussunterbringung in die Städte und Gemeinden zugewiesen, werden dies im ersten Halbjahr insgesamt voraussichtlich bis zu 900 und im zweiten Halbjahr 1.600 Personen sein. Für das Jahr 2017 geht die Verwaltung von einer weiteren deutlichen Zunahme der Zahl der Anschlussunterbringungen aus, nachdem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge seine Entscheidungskapazitäten weiter ausbaut. Ein Indiz, dass sich diese Zahlen bewahrheiten, gibt die Zahl der Asylsuchenden im Landkreis Karlsruhe, die bislang aus Kapazitätsgründen noch keinen Asylantrag stellen konnten: Sie hat sich von 60 Prozent im Februar auf mittlerweile 35 Prozent verringert. LRA/pa

Aufsatteln und Bruchsal mit dem Rad entdecken „Rauf aufs Rad“ für ein gutes Klima

Bruchsal (pa) | Bewegung garniert mit touristischen Attraktionen und einem Spritzer Heimatkunde – so lautet das Credo der Radtouren-Reihe 2016 „Rauf aufs Rad“ der AG Radfahren Bruchsal. In verschiedenen Touren können teilnehmende Radlerinnen und Radler die schöne Kraichgaulandschaft erkunden und genießen.

- 18. Juni 2016 Radtour „Sommerfrische“ Rundtour zum Tierpark Hambrücken
- 16. Juli 2016 Radtour „Stadtradeln“ Rundtour durch die Stadtteile (Ringroute)
- 20. August 2016 Radtour „Baden inklusive“ Rundtour durch die Baggerseen-Landschaft (evtl. Badesachen einpacken)
- 17. September 2016 Radtour „Wiesen, Wald und Wein“ Rundtour zum Röermuseum Stattfeld (Abschluss im Heubühl)

Die ca. 25 bis 30 Kilometer langen Radtouren beginnen jeweils um 14 Uhr am Treffpunkt Friedrichsplatz (bei der Sparkasse)

und finden ihren Abschluss gegen 17 Uhr wieder am Ausgangspunkt. Geführt werden die Radtouren von Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Radfahren“ der Lokalen Agenda 21 und sind so angelegt, dass auch wenig routinierte Radfahrer gut mitfahren können. Anmeldung: Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-373 oder agendabüro@bruchsal.de



Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

ich habe die Pfingstfeiertage für einen kleinen Urlaub genutzt. Aus diesem Grund erscheint in dieser Amtsblattausgabe kein "Auf ein Wort". Ich hoffe, Sie hatten alle schöne Pfingst- und Fronleichnamstage und bislang schöne Ferien.

Das nächste "Auf ein Wort" erscheint in der nächsten Amtsblattausgabe am Donnerstag, 2. Juni 2016.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Foto: DW/EStockphoto/Stock/Thinkstock

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie • Wasser • Bäder • Stadtbus

SaSch!



Der Stadtbus

Bruchsal startet am 27. Mai in die Freibadsaison

Die SaSch!-Freibäder Bruchsal, Heidelberg und Obergrombach sind bestens auf den Start vorbereitet



Die SaSch!-Freibäder Bruchsal, Heidelberg und Obergrombach starten am Freitag, 27. Mai, in die Saison
Foto: tw

Die Verantwortlichen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) haben sich jetzt nach sorgenvoller Beobachtung der längerfristigen Wetterprognosen auf Freitag, den 27. Mai, als Termin für den Start der SaSch!-Freibäder Bruchsal, Heidelberg und Obergrombach in die diesjährige Freibadsaison festgelegt. Damit ist der zunächst für den kommenden Samstag angedachte Saisonstart witterungsbedingt wieder vom Tisch: Er musste aufgrund der schlechten Vorhersagen für die 21. Kalenderwoche verworfen werden. Zeitgleich mit Eröffnung des Bruchsaler Freibads wird das Hallenbad im Sportzen-

trum vorübergehend seine Pforten schließen. Es wird ab dem 20. September wieder für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung stehen. Die Freibäder Heidelberg und Obergrombach sind montags bis samstags von 13 bis 20 Uhr sowie son- und feiertags von 10 bis 20 Uhr für ihre Badegäste da. Zeitkarten für das Freibad SaSch! sowie die Freibäder Heidelberg und Obergrombach sind erhältlich an der Kasse im SaSch!, in den Freibädern Heidelberg und Obergrombach sowie in den jeweiligen Verwaltungsstellen. tw

Saunafest: von Aroma-Aufguss bis Zuckerpeeling ...

Überraschende Themenaufgüsse, ungewöhnliche Dampfbadanwendungen und intensive Klangschalenerlebnisse

Bereits seit 40 Jahren gibt es die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB). Geht es nach Aristoteles, hat der Mensch mindestens fünf Sinne, auch wenn mancher Zeitgenosse von sich behauptet, über den „6. Sinn“ oder gar einen „7. Sinn“ zu verfügen. Die klassischen fünf Sinne des Menschen sind: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten (Fühlen). Und diese werden nirgendwo im Alltag intensiver angesprochen als bei einem entspannenden Besuch in der Sauna.

Die Stadtwerke als Bäder- und Saunabetreiber feiern ihr 40-jähriges Bestehen. Damit ihre Saunagäste mit allen ihren Sinnen mitfeiern können, veranstalten sie ein SaSch!-Saunafest. Das findet am Freitag, 3. Juni, von 16 bis 24 Uhr in der Saunalandschaft im Sportzentrum statt. Wenn es etwas ganz Besonderes sein soll, dann lässt man feiern, daher hat die SWB Profis vom Nürnberger Jungunternehmen „Genussaufguss“ engagiert, und schon wird ein Wellness-Event daraus. An diesem ersten Freitag im Juni wird entsprechend der reguläre

Aufgussplan der SaSch!-Sauna durch das Rahmenprogramm der „Genussaufguss“-Profis ersetzt. Mit dabei sind Benjamin Bräutigam, Deutscher Wedel-Champ 2015, und Dominik Vasen, Gründer von „Genussaufguss“ und erfolgreicher Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften im erlebten Aufguss und der Sauna-Weltmeisterschaft 2014. Er belegte mit seinem Naturaufguss bei beiden Meisterschaften den 1. Platz in der Kategorie Entspannung, darf sich – in der Gesamtwertung – Deutscher Vizemeister nennen. Besonders für die regelmäßigen SaSch!-Saunagänger bietet der 3. Juni verschiedene „Event- oder Themen-Aufgüsse“, die da heißen „Reise um die Welt“, ab 17:00, „1001 Nacht“, ab 17:45, „Vitaminbombe“, ab 18:30, „10.000 BC“ (dt.: v. Chr.), ab 19:15, „Fallen Angel“, ab 20:00, „Lavendeltraum“, ab 20:45, „Barkeeper“, ab 21:30, „Überraschungsaufguss“ (Thema wird noch nicht verraten), ab 22:15 und „Gesundheitsaufguss“, ab 23:00 Uhr. Das zusätzliche Entspannungs-Wellnessangebot lockt mit



Ein Fest für nahezu alle (fünf bis sieben) menschlichen Sinne ist das Sauna-Event am 3. Juni, 16:00 bis 24:00 Uhr in der SaSch!-Saunalandschaft Foto: tw

Dampfbadanwendungen namens „Zuckerpeeling“, ab 17:15, „Quarkeinreibungen“, ab 19:30, Schoko-peeling, ab 21:00 und Pflegeschlamm-packung, ab 22:45 Uhr. Darüber hinaus erwarten „Klangschalenerlebnisse“ im Ruheraum, ab 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, die Saunagäste. – Bitte beachten: Für die Teilnahme am Saunafest wird trotz des feierlichen Anlasses der reguläre Sauna-Eintritt erhoben. Dafür ist das einmalige Sauna-Event mit den außergewöhnlichen Aufgüssen und Dampfbadanwendungen geradezu ein Fest für die Sinne und damit eigentlich unbezahlbar! tw

„Kompetenz, Zuverlässigkeit und Flexibilität“

Auftaktveranstaltung zum 40-jährigen Stadtwerke-Jubiläum im Festzelt auf dem Betriebsgelände

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) wurde am 13. Juli 1976 als Eigenbetrieb gegründet, um flexibler und marktwirtschaftlich effizienter agieren zu können. Zum Auftakt des 40-jährigen Jubiläums hatte SWB-Aufsichtsratsvorsitzende Cornelia Petzold-Schick am 12. Mai ins Festzelt auf dem Stadtwerke-Betriebsgelände eingeladen. Neben ihr schauten Geschäftsführer Peter Solberg und Betriebsratsvorsitzender Andreas Lopp kurzweilig auf vier Unternehmens-Jahrzehnte zurück. Den akrobatisch bewegten Einstieg mit meisterlichem Können boten acht Mädchen vom KunstradSPORT Rebland e.V. Varnhalt – Baden-Baden – mit Formationen wie Vierer Einrad, Vierer Kunstrad oder Achter Einrad. Eingangs ihrer Rede konstatierte

die Aufsichtsratsvorsitzende, dass es praktisch keinen Bereich im Alltag gibt, für den die Stadtwerke nicht von Bedeutung sind. Sie sind seit 40 Jahren „für Sie da“, „traditionell innovativ“, laden ein an „den schönsten Strand der Stadt“, bieten mehr Mobilität dank MAX, dem Bruchsaler Stadtbus, behaupten mit Fug und Recht „Wir sind vor Ort“, haben „die Zukunft im Blick“ und eröffnen jungen Menschen berufliche Perspektiven dank einer „Ausbildung mit Zukunft“. Seit vier Jahrzehnten steht die SWB mit ihren Töchtern Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) und Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH (Stadtbus) für „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ Die Stadtwerke haben sich zu einem Markenzeichen entwickelt, das gleichermaßen

für Tradition und Innovation steht. Die Kernkompetenz der ewb ist die sichere Versorgung Bruchsals mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser sowie eine Vielzahl von Energiedienstleistungen. Die Gewinne der ewb helfen mit, die aufgabenbedingten Verluste der Bäder und des Stadtbusses auszugleichen. Hiermit leistet die ewb einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des kommunalpolitischen Entscheidungsspielraums und zur Lebensqualität.



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Leistungen: Tiefbauarbeiten

Ausbau Asphalt-Pflasterflächen: ca. 950 m²

Ausbau Borde/Randeinfassung ca. 400 m

Erdarbeiten ca. 250 m³

Einbau Bus_Sonderbord ca. 160 m

Einbau Borde/Randeinfassung ca. 240 m

Einbau Mauerscheiben ca. 12 m

Pflasterfläche einbauen ca. 640 m²

Asphalteinbau ca. 310 m²

– Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de –

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 24.05.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form: Anforderung per E-Mail an:

Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotsöffnung: 09.06.2016, 11:00 Uhr
Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 08.07.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

18.07.2016 – 30.09.2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info:

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 31. Mai 2016, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 3. Mai 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung der Kriminalitätsentwicklung in der Stadt Bruchsal
3. Festlegung des weiteren Verfahrens zur Bestellung eines/einer neuen Beigeordneten
4. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung Kindergartenjahr 2016/2017
5. Bruchsaler Schulbericht 2015/16
6. Neubau einer Schulsporthalle am Standort Bahnstadt / OGA
- Auswahl des Verfahrens zum Bau der Sporthalle
7. Nutzung vorhandener Innenentwicklungspotentiale
- Schaffung von preiswertem Wohnraum und Anschlussunterbringungen
8. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Im Brühl", Gemarkung Bruchsal

- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10 BauGB

- Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO

9. Feststellung Jahresabschluss 2015 - Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

9.a Feststellung Jahresabschluss 2015 - Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH - Entlastung Aufsichtsrat

10. Efeu Campus

11. Änderung der Entgelt- und Honorarordnung und der Außenstellenleitungsvergütung der Volkshochschule Bruchsal.

12. Investitionen für den schienengebundenen ÖPNV der letzten 25 Jahre

13. Verwaltungspraxis bei der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen unter den Gesichtspunkten des Gaststätten- und Immissionsschutzrechtes

14. Ausbau der Industriestraße unter der A5

15. Aussegnungshalle Bruchsal

- Vorstellung Vorentwurfsplanung Erweiterung

16. Ersatzbeschaffung von 2 LKWs mit Winterdienstausrüstung für den Baubetriebshof

17. Betrieb der Kombihöfe in Bruchsal und Untergrombach und des Grünabfallsammelplatzes in Heildelshaus

- Vergabe der Dienstleistungen 2017

18. Kanalsanierung im Kanalbezirk 8 (Untergrombach), 5. Bauabschnitt mit Renovierungsverfahren

- Vergabe der Bauarbeiten

19. Grundhafter Ausbau der Peter-Frank-Straße

- Vergabe von Bauleistungen

20. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 03.05.2016 und des Ortschaftsrates Büchenau am 18.01.2016, 15.02.2016, Helmsheim am 16.03.2016, Obergrombach am 25.02.2016 und Untergrombach am 13.04.2016

21. Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 19. Mai 2016

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 12. und dem 18. Mai im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel; einen Schlüsselbund mit sieben Schlüsseln; ein Handy, Marke Samsung und eine Jacke (verloren beim Spectaculum), abgegeben. Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. April:

Hanno Meinte Wassenaar, Eltern: Melanie Maria Wassenaar geb. Müller und Jelmer Bart Wassenaar, Feichtmayrstr. 9, Bruchsal

10. Mai:

Ella Josephine Frischkorn, Eltern: Aileen Frischkorn geb. Fichtner und Christian Frischkorn, Weiherbergstr. 57, Bruchsal

15. Mai:

Dilian Albero Dönmez, Eltern: Ruhşen Dönmez geb. Düzyar und Bülent Dönmez, Weiherbergstr. 30, Bruchsal

Trauungen

12. Mai:

Alison Witter und Mike Singer, Schwabenstr. 31 B, Bruchsal

14. Mai:

Laura Melissa Hellriegel und Dominik Phillip Kritzer, Styrumstr. 2, Bruchsal



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Altersjubilare

25. Mai

Walter Mayrhofer, Huttenstraße 37, 90 Jahre

26. Mai

Hildegund Vogel, Leonhard-Stahl-Str. 4, 75 Jahre; Elisabeth Zimmermann, Albert-Schweitzer-Str. 4, 70 Jahre

27. Mai

Alois Horst Tischler, Hochstr. 24, 80 Jahre; Rudi Bannholzer, Zum Haug 2, 75 Jahre

29. Mai

Elisabeth Ruppaner, Weidenbusch 3, 85 Jahre; Monika Klessig, Durlacher Str. 101, 75 Jahre

30. Mai

Dr. Charlotte Dorothea Maria Margarete Riesener, Huttenstr. 47 A, 95 Jahre; Alexander Gross, Huttenstr. 47 A, 70 Jahre

31. Mai

Margarethe Schmidt, Prinz-Wilhelm-Str. 47, 100 Jahre; Ludwig Jäger, Huttenstr. 34, 80 Jahre; Siegfried Häffele, Kurpfalzstr. 44, 75 Jahre

1. Juni

Michael Henne, Huttenstr. 18, 80 Jahre; Barbara Regina Guziur, Rathausstr. 3, 75 Jahre; Karlheinz Benkler, Langallmend 6, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Schüler vom JKG regen zum Nachdenken an Stromkästen als Botschafter

Bruchsal (pa) | Im Rahmen des gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts „Bruchsal Morgen“ hatte sich auch die zehnte Klasse des Justus-Knecht-Gymnasiums beteiligt. Unter dem Motto „Bruchsal Morgen – heima(r)t“, befassten sich die Schüler in einem Kooperationsprojekt zwischen Kunst- und Erdkundeunterricht mit Ausdrucksformen im öffentlichen Raum. „Es geht darum, die Menschen dazu anzuregen, mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen und über ihre Umgebung nachzudenken“, erklärte Kunstdozentin Sarah Alongi. Sie motivierte die Schüler ihre Hoffnungen und Wünsche, aber auch Kritik und Ängste auszudrücken. Dem Projekt vorausgegangen war eine Phase, in denen die Schüler die Techniken des Siebdrucks und der Schablonen kennengelernt hatten und Aufdrucke für Shirts gestalteten. Zunächst hätten sie alles schön und ästhetisch gestalten wollen, inzwischen seien sie bereit, mehr aus sich heraus zu gehen. Schließlich geht es um Themen wie Klimaerwärmung, Ignoranz und die Sehnsucht nach einer bunteren Stadt. Als Träger ihrer Botschaften hat die Klasse sich Stromkästen vorgenommen, die grau und wenig ansehnlich in jedem Häuserquadrat stehen. Sie haben



Kommunikation im öffentlichen Raum: Mit Plakaten und Kleister unterwegs sind die Schüler der 10. Klasse des Justus-Knecht-Gymnasiums mit ihren Lehrern (von rechts) Jochen Laub und Sarah Alongi.

Foto: pa

Schablonen angefertigt, die etwa das Bruchsaler Schloss darstellen. Mit farbigem Spray werden die Umrisse auf die Tür des Stromkastens abgedruckt. Danach schreiben sie ihre Gedanken dazu. Beim Bekleben oder Besprühen der Stromkästen haben die Schüler schon einige Erfahrungen mit skeptischen Passanten gesammelt. Sie wurden aus Häusern heraus gefilmt und von Feldjägern der Bundeswehr fotografiert. „Die waren aber ganz nett und haben sich nach unserem Projekt erkundigt“, so ein Schüler. Das sei selbstverständlich alles mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt, erklär-

te Erdkundelehrer Jochen Laub, denn wildes Plakatieren gilt als Sachbeschädigung und ist strafbar. Mittlerweile kam es auch zu einzelnen Interaktionen, bei denen Unbekannte die Plakate veränderten und etwas dazu gemalt haben. „Wir sind gespannt, was sich daraus noch entwickelt“, schmunzelte Kunstlehrerin Sarah Alongi. Sie würde das Graffiti als politische Ausdrucksform im Unterricht gerne weiterhin thematisieren. Auf alle Fälle habe das Projekt dazu geführt, dass die Schüler die Form der bewussten Wahrnehmung ihrer Umgebung kennengelernt hätten.

Bruchsaler Residenzschloss wartet mit buntem Programm für die ganze Familie auf Schlosserlebnistag am 19. Juni in der barocken Residenz

Zum mittlerweile sechsten Mal laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu ihrem landesweiten Schlosserlebnistag ein, der in den vergangenen Jahren viele Tausende von Besuchern in die mittelalterlichen Burgen und barocken Residenzen des Landes strömen ließ. So auch in Bruchsal, das nicht nur eine sehenswerte Schlossanlage samt prunkvoller Innenausstattung, sondern mit dem Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) und dem Städtischen Museum noch zwei weitere vielbesuchte Einrichtungen besitzt. Entsprechend werden die drei im Bruchsaler Schloss ansässigen Einrichtungen auch beim sechsten Schlosserlebnistag wieder zusammenarbeiten und am Sonntag, 19. Juni,

im Zeitraum zwischen 10 und 17 Uhr ein buntes und vielfältiges Programm für die ganze Familie präsentieren – und dies obendrein zum stark reduzierten Eintrittspreis von drei Euro für Erwachsene; 1,50 Euro für Kinder oder 7,50 Euro mit Familienkarte. Regelmäßige Kostüm- und Familienführungen gehören zum Angebot, ebenso Ballett, Barocktanz und Drehorgelkonzerte, schließlich Kinderschminken und eine Mitmachaktion für junge Besucher zum Thema Steinzeit. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr kann außerdem in der Historischen Wirtschaft bei Kaffee und Kuchen eingekehrt werden.

Weitere Informationen:

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Telefon: (07251) 74-2661,



Vielfältige Angebote und Führungen zum ermäßigten Eintrittspreis beim Schlosserlebnistag am 19. Juni

Foto: SSG

E-Mail: info@schloss-bruchsal.de,
www.schloesser-und-gaerten.de

tam

Lokale Agenda 21 Bruchsal

AG Menschen
mit und ohne HandicapHerzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 30. Mai 2016
Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 30. Mai, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen

mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der aktuelle Stand der Bearbeitungsteams des Wegweisers, des Handlungskonzeptes sowie des Schlossmodells und der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 3. Mai.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Telefon: (07255) 721342.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

17 Uhr-Reihe im Theater: Hase Hase

Bruchsal (pa) | Die nächste Vorstellung der Reihe "17 Uhr-Reihe - Theater am Nachmittag" ist am Sonntag, 29. Mai um 17 Uhr "Hase Hase" im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal im Bürgerzentrum. Serreas hochkomische und berührende Science-Fiction-Komödie ist eine Liebeserklärung an die Mitmenschlichkeit, den Familienzusammenhalt und das Leben. Eigentlich führt die Familie Hase ein harmonisches Familienleben. Innerhalb weniger Tage gerät aber alles aus der Bahn: Vater Hase verliert seinen Arbeitsplatz, beide Töchter werfen ihre Lebensentwürfe über den Hau-

fen, und dann tritt auch noch der staatliche Ausnahmezustand ein. Als in diesem Chaos Sohn Bébert verhaftet wird, weiß selbst das souveräne Familienoberhaupt Mutter Hase nicht mehr weiter. Doch glücklicherweise gibt es ja noch den Jüngsten, Hase Hase, der eigentlich ein Außerirdischer ist ...

Für alle, denen die Abendvorstellungen zu spät beginnen, bietet die Badische Landesbühne an Sonntagen Aufführungen um 17 Uhr an. Nach der Vorstellung treffen die Zuschauer Mitglieder des Ensembles zu einer Gesprächsrunde in ungezwungener

Atmosphäre im angrenzenden Restaurant Enchilada. Die 17 Uhr-Reihe der Badischen Landesbühne in Bruchsal ist eine Kooperation mit den Ehrenamtlichen von NAIS Neues Altern in der Stadt. Sie wendet sich an alle Generationen.

Karten Badische Landesbühne e.V. - Am Alten Schloss 24 - 76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 72723 | www.reservix.de |
E-Mail: ticket@dieblb.de oder abo@dieblb.de
Mo-Do 8 bis 17 Uhr / Fr 8 bis 16 Uhr
Weitere Informationen im Internet:
www.dieblb.de und www.neues-altern.de

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10030 Goldeselwanderung mit Gaudenschmaus im Schwarzwälder Weidhof, Sonntag, 19. Juni, 9.35 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal, für Naturliebhaber, die Ruhe und Gemütlichkeit lieben. Auf den weitläufigen Wiesen fühlen sich viele alte Haustierrassen mit ihren Jungen wohl und laden immer wieder zum Streicheln ein. Zu Mittag genießen Sie ein vielfältiges Buffet mit köstlichen Hofprodukten aus artgerechter Haltung zu frischem Holzofenbrot und hausgemachtem Apfelsaft. Bitte Wanderschuhe tragen! Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (18-20 Uhr) die Kursleiterin anrufen, Telefon: (0721) 4903376

20507 Acryl, Aquarell und Tusche für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene Samstag, 4+11. Juni + Sonntag, 5+12. Juni, 11-13 Uhr, Bürgerzentrum,

30722 Italienisch in der Küche - Kochend italienisch lernen, Freitag, 3. Juni, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule,

30229A Gewaltprävention - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren,

Samstag, 4. Juni, 10-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

30718A Indisch kochen (ayurvedisch), Samstag, 4. Juni, 10-16.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

30720 Selbstgemachte Pasta, Sonntag, 5. Juni, 10-14.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

40604A Englisch A1, 50+ -Anfänger mit Vorkenntnissen- ab Mittwoch, 1. Juni, 8.30-10 Uhr, 8x, Bürgerzentrum

50133 Word 2013 für den Alltag, Sa, 4. Juni, 8-13.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Word ermöglicht Ihnen die einfache Gestaltung von Dokumenten. Sie lernen die wichtigsten Einstellungen und Funktionen kennen und können sich in einer Vielzahl von Übungen das notwendige Wissen erlernen.

50149 Access 2013 - Grundwissen, Sa, 11. + 18. Juni, 8-12.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Lernen Sie bei Ihrer Datenverwaltung (Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Lagerlisten, Adressen, ...) die Vorzüge von Microsoft Access kennen und üben Sie an praktischen Bei-

spielen. Grundkenntnisse in Access müssen nicht vorhanden sein. Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse.

50009 Wie kann ich Deutsch lehren? - Seminar für ehrenamtlich Tätige, Sa, 11.+So, 12. Juni, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4, sie engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe und wollen Deutschunterricht geben. Sie lernen Methoden kennen, um Flüchtlinge beim Deutschlernen zu unterstützen. Inhalt: Abbau von Sprechhemmungen, Wortschatzübungen, Dialoge und interkulturelles Lernen. Auskünfte unter Telefon: (07251) 79-304.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek geschlossen

Bruchsal (pa) | Die Stadtbibliothek Bruchsal bleibt am Dienstag, 7. Juni 2016 wegen Betriebsausflug geschlossen.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**Zollhallenstraße 6, Telefon **(0 72 51) 1 92 92****Kinderärztlicher Notdienst und****ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai:**

Dr. M. Betz, Schulstr. 30, Karlsdorf-Neuthard

Telefon: (07251) 94880

Tierärzte

Wochenenddienst,

Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 27. Mai:**Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8,
Bruchsal**Samstag, 28. Mai:**Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6,
Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)**Sonntag, 29. Mai:**Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal**Montag, 30. Mai:**Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal**Dienstag, 31. Mai:**

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Mittwoch, 1. Juni:Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal**Donnerstag, 2. Juni:**Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal**Entstördienst** rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),

Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-**
plätze in Bruchsal und Untergrombach sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim**
(Firma BOM) sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und**
Grünabfallsammelplätze wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen**
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim, Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen****und nichtamtlichen Teil:**
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Über den Tellerrand hinaus: Georgien

Leckeres aus Georgien steht auf dem Speiseplan beim Kochabend „Über den Tellerrand hinaus“ am Montag, 30. Mai. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Küche im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB), Tunnelstraße 27.

Chakhokhbili heißt die Hauptspeise, das ist ein traditionelles Gericht Georgiens mit Hähnchen und Tomaten. Als Vorspeise gibt es Auberginen mit Waldnüssen und Granatapfel und zum Nachtisch Pelamuschi, mit Maismehl gekochten Traubensaft.

„Über den Tellerrand hinaus“ ist ein Projekt des Vereins Kulterbunt. Dabei leiten Bruchsalerinnen aus verschiedenen Ländern die Teilnehmer beim Kochen an. Somit steht bei dem Kochabend in jedem Monat ein anderes Land im Mittelpunkt und seine traditionellen Gerichte – und damit natürlich immer andere Gewürze, Geschichten und Gesprächsthemen.

Jeder ist ohne Anmeldung – aber möglichst mit Schürze und Schneidbrett - eingeladen, mitzukochen und mitzuessen. Die Teilnahme kostet pro Person fünf Euro.

Martina Schäufole

Offene Jugendarbeit

Skateboard Sessions im Bruchsaler Skatepark



Skateboard Sessions Foto: privat

Die Termine für die Skateboard Sessions im Bruchsaler Skatepark stehen fest. Am Samstag, 11. und 25. Juni sowie am Samstag, 9. Juli haben interessierte Kinder und Jugendliche wieder die Möglichkeit, zusammen mit erfahrenen Skatern an ihren Tricks zu arbeiten und/oder ihre erste Schritte auf dem Board zu machen. Die Sessions gehen immer von 10 bis 12 Uhr und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Skateboards und Schützer können geliehen werden (dies bitte vorher anmelden).

Weitere Infos erhalten Sie bei Thomas Belser im Haus der Begegnung unter Telefon: (07251) 795863.

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Eine Spende für den Ernstfall



Defibrillator für die Handelslehranstalt

Foto: HLA

Durch eine großzügige Spende der Badischen Beamtenbank kann sich die Handelslehranstalt Bruchsal seit diesem Schuljahr an einem neuen Defibrillator erfreuen, der im Ernstfall Leben retten soll.

Aus diesem Anlass übergab der Filialdirektor der BBBank Bernd Lohrbächer am 12.05.2016 dem Schulleiter der HLA Bruchsal, OSTD Gerold Greil, und dem Erste-Hilfe-Beauftragten, OSTr Andreas Rapport, einen Scheck über 1000 Euro.

Für den plötzlichen Herztod ist am häufigsten Kammerflimmern verantwortlich, das nur durch einen Elektroschock unterbunden werden kann.

Da der Elektroschock allerdings sofort und ohne Verzögerung erfolgen muss, kommt der Krankenwagen fast immer zu spät. Aus diesem Grund ist es auch an Schulen sinnvoll, Defibrillatoren im Notfall direkt vor Ort zu haben. Nach einer Schulung sowohl im Umgang mit dem Gerät als auch in Erste-Hilfe Maßnahmen kann das Kollegium der HLA Bruchsal fortan schnell und kompetent Hilfe leisten und damit Leben retten. Der Badischen Beamtenbank und Herrn Lohrbächer, unserem Kooperationspartner, danken wir daher ganz besonders.

(Ricarda Bessler)

Heisenberg-Gymnasium

Erst die Arbeit – dann das Vergnügen



Besuch der Schüler beim Spargelhof Böser

Foto: Ferltz

Einen Blick hinter die Kulissen des Erdbeer- und Spargelhofs Böser in Forst durften jetzt Neunt- und Elftklässler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) werfen. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts besichtigten die Schülerinnen und Schüler die große Spargelverarbeitungshalle mit der hochmodernen Sortier- und der praktischen Schälmaschine und wurden von Unternehmenschef Otmar Böser zudem über die wirtschaftlichen Abläufe des Familienbetriebs informiert. Dabei ließen es sich gerade die Oberstufenschüler des Neigungskurses Politik nicht nehmen, auch fachspezifische Fragen zu Preisbildung, Mindestlohn oder Mitbewerbern zu stellen. Höhepunkt für alle Teilnehmer war jedoch die Traktorfahrt auf die nahegelegenen Felder, wo nach einer entsprechenden Einweisung zunächst Spargelstechen anstand, ehe der harten Arbeit das große Vergnügen auf dem Erdbeersektor folgte. Dabei kam die Ansage des Hofbesitzers einem Startschuss gleich: „All you can eat!“

hb

Justus-Knecht-Gymnasium

„Hallo ISS - hier JKG“



Planet Erde von der ISS

(Foto:ESA)

Zwischen dem 27. Juni und dem 3. Juli ist es so weit: JKG und DARC erhalten ein Zeitfenster für einen Funkkontakt zur ISS.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gang, wobei insb. die Technik besondere Herausforderungen bereit hält. Für den reinen Funkverkehr ist der Standort JKG geeignet, für den Bildempfang von der ISS allerdings weniger. Die hierfür erforderliche, exakt nachführbare Parabolantenne wird deshalb auf dem neuen Parkhaus des Kooperationspartners SEW-EURODRIVE aufgestellt werden. Die Daten werden dann zum JKG „weitergeschickt“.

„Wir werden im Vorfeld mehrere Male ‚üben‘ müssen“, sind sich die Mitglieder der ARISS-AG einig. Neben den Funk- und Empfangsgeräten

für den Sprechkontakt und die Bildübertragung werden jede Menge Kameras und Computer in der Aula in Betrieb sein. „Nichts darf sich gegenseitig stören!“ betonen die Fachleute. Denn: Es gibt keine Generalprobe. Der Kontakt beim Überflug der ISS über den Raum Bruchsal sei eine einmalige Chance, und da müsse alles klappen! Alle Interessierten sind herzlich in die Aula des JKG eingeladen. Einige schriftliche Einladungen werden zwar verschickt, der genaue Termin muss jedoch der Tagespresse oder der Homepage des JKG (www.jkg-bruchsal.de) entnommen werden. Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Gelungene Kooperation auch in Zukunft fortsetzen

Käthe-Kollwitz-Schule und sechs Realschulen unterzeichnen Vereinbarung



Nach der Unterzeichnung wurden die Urkunden des Projekts „Wirtschaft macht Schule“ der IHK Karlsruhe an die einzelnen Schulen ausgegeben
Foto: privat

Am Donnerstag, den 12. Mai, trafen sich die Schulleiter der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Joß-Friedrich-Realschule Untergrombach, Konrad-Adenauer-Realschule Philippsburg, Realschule Bad Schönborn, des Schulverbands Ubstadt-Weiher und der Thomas-Morus-Realschule Östringen, um einen Kooperationsvertrag mit der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal zu unterzeichnen. Sowohl Hans-Jörg Betz, der stellvertretend für alle Realschulen Grußworte sprach, wie auch Hans-Peter Kußmann von der Käthe betonten, dass man an diesem Tag keinen Startpunkt setze, sondern vielmehr die jahrelang gelungene Zusammenarbeit fortsetzen wolle. Indem man den Übergang von der (Werk-)Realschule zum beruflichen Gymnasium fließender gestaltet, eröffnet sich für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Abitur wie an einer G9-Schule zu erreichen – allerdings mit einer frühzeitigen Orientierung durch die vier an der Käthe angebotenen Profile. Wie sehr die Schulen bereits harmonisieren, zeigte sich in den musikalischen Beiträgen der Schulen und der Welturaufführung des KooBo-Projektfilms „Tatort Käthe“.

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 28. Mai

um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 31. Mai

um 14.30 Uhr „Skat“, mit Rolf Freitag

Donnerstag 2. Juni

um 09.30 Uhr „Frauen - Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14.00 Uhr „DRK - Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15.00 Uhr „DRK - Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17.00 Uhr „DRK - Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirnuschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel: 07251 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine



Veranstungstipps Juni 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 18. Musical „Frankenstein Junior“
- 24. Benefizkonzert mit der Philharmonie Baden-Baden
- 27.-29. Schorchestertage Baden-Württemberg 2016

Sonstiges:

- 02. Uptown Band, Europaplatz
- 03. Bruchsaler Schlosskonzert, Kammermusiksaal
- 04. Internationales Stadtfest, Kübelmarkt u. O.-O.-Platz
- 04. Geführte Radtour: Dem Spargel auf der Spur, BTMV GmbH
- 04.-06. Spargelesen wie Gott in Büchenau
- 05./06. Sommerfest, Turnhalle Helmsheim
- 12. Öff. Stadtführung „Bruchsal klassisch“, BTMV GmbH
- 18./19. Markplatzfest, Heidelberg
- 19. Öff. Erlebnisführung m. Rosa v. Katzenturm, Heidelsh. BTMV GmbH
- 19. Schlosserlebnistag
- 24./25. Brul Night, Innenstadt
- 25./26. Waldfest, Bruchsal Waldsiedlung
- 25.-27. Fischerfest Untergrombach
- 26./27. Musikfest, Dreschhalle Obergrombach

i Touristinformation Bruchsal
Telefon: 07251 50594-61
www.bruchsal-erleben.de

Die Badische Landesbühne



Theater am Sonntagnachmittag

Am Sonntag, 29. Mai, bietet die Badische Landesbühne eine Nachmittagsvorstellung von *Hase Hase* an.

Coline Serreaus hochkomische und berührende Science-Fiction-Komödie ist eine Liebeserklärung an die Mitmenschlichkeit, den Familienzusammenhalt und das Leben. Im Anschluss an die Vorstellung sind alle Zuschauer herzlich dazu eingeladen, die Mitglieder des Ensembles in ungezwungener Atmosphäre im Restaurant Enchilada zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Die 17-Uhr-Reihe ist eine Kooperation der Badischen Landesbühne mit der Initiative Neues Altern in der Stadt (NAIS). Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Evelyn Nagel, Jessica Schultheis; Cornelius Danneberg, Markus Hennes, Hannes Höchsmann, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Arne Retzlaff, Ausstattung: Dietmar Teßmann.



Hase Hase

Foto: Peter Empl

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07 25 1) 72 72 3; ticket@die-lb.de per E-Mail oder: www.reservix.de im Internet.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg

**Barmherzigkeit**

JA/WiR-Kreis in Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal. Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr. Dienstag, 31. Mai, 9 Uhr, Barmherzigkeit, Vom Wesen Gottes und einer Grundhaltung des Christen. Zum Heiligen Jahr 2016 der Barmherzigkeit. Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg. Es ist bemerkenswert, mit welcher Konsequenz Papst Franziskus die zentralen Leitmotive seines Pontifikats umsetzt. Das gilt für die Option für die Armen und den Ruf nach einer armen Kirche ebenso wie für die Beteiligung des ganzen Volkes Gottes und die Betonung der bischöflichen Kollegialität. Mit der Ausrufung des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit hat der Papst nun ein Thema gesetzt, das nicht nur im Privaten an Mitgefühl, Nachsicht und helfende Zuwendung appelliert. In der Frontstellung gegen Tendenzen zu immer stärkerer Belastung der einzelnen, zu gnadenloser Effizienz, Null-Toleranz und der ständigen Verschärfung von Sanktionen enthält es auch für den großen gesellschaftlichen Zusammenhang Orientierungen von kaum zu überbietender Aktualität. Vor allem aber verweist es auf die Mitte christlichen Lebens: den menschenfreundlichen Gott, der selbst „voll Erbarmen ist“ (Eph 2,4). Der Vortrag entfaltet die theologischen und ethischen Dimensionen des Barmherzigkeitsbegriffs und geht seiner gesellschaftskritischen Zuspitzung nach.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH

**Geführte Radtour „Dem Spargel auf der Spur“**

Radtour mit dem Bruchsaler Manfred Grimme zugunsten der Leukämie-Hilfe
Foto: BTMV

Es geht wieder los: Bei der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) heißt es am Samstag, 4. Juni, wieder rauf auf den Sattel und raus in die schöne Natur.

Startpunkt der erlebnisreichen, zirka 40 Kilometer langen Spargelradtour ist die Touristinformation in Bruchsal. Zur Begrüßung erhält jeder Teilnehmer, ob Groß oder Klein, ein kleines Starterpaket. Mit diesem im Gepäck führt uns Tourenleiter Manfred Grimme zunächst nach Ubstadt vorbei an der Pauluskapelle in Richtung Zeutern. Vom Kallenberg aus genießen wir einen wunderbaren Blick ins Umland bis zum Odenwald. Unsere Tour führt uns durch eines der größten Spargelanbaugelände Nordbadens. Die letzten Kilometer entlang den Spargelfeldern führen uns nach Hambrücken zum Spargelhof Simianer, wo die eigentliche Tour endet. In Simianers Spargelrestaurant lassen wir den Tag bei köstlichen Spargelvariationen à la Carte (nicht in der Teilnehmergebühr enthalten) und einem gemeinsamen gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Auch in diesem Jahr fließt der Erlös der Teilnehmergebühr in die Kassen der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe. Manfred Grimme selbst erhielt 2005 die Diagnose der unheilbaren Krankheit Leukämie, für ihn aber kein Grund, Kraft, Energie oder Lebensmut zu verlieren. Seit September 2015 radelt er Etappenweise seine bislang dritte Langstreckentour, diesmal vom Atlantik bis an den pazifischen Ozean. Auf seinem Blog <http://cycling-eurasia.blogspot.de/> kann man Schnappschüsse und Infos zum jeweiligen Tagesziel nachverfolgen.

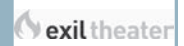
Durch die sehr erfolgreichen öffentlichen Radtouren im letzten Jahr gemeinsam mit der BTMV, die sich auch in diesem Jahr dazu bereit erklärte den Erlös zu spenden, möchte Grimme nicht nur die Leukämie-Hilfe bekannt machen, sondern vor allem anderen Menschen, die eine ähnliche oder die gleiche Krankheit haben, Mut machen. „Eine solche Diagnose erfordert einen starken Willen und den uneingeschränkten Glauben an sich selbst“, so Grimme.

Andererseits möchte der frühere Lehrer für Deutsch und Geografie an der Albert-Schweizer-Realschule Bruchsal den Menschen hier zeigen, wie „wunderschön die Gegend rund um Bruchsal ist“.

Zu den Fakten: Los geht es, bei jedem Wetter, an der Touristinformation, Am Alten Schloss 22, am 4. Juni 2016 um 10 Uhr. Teilnehmergebühr für Erwachsene 11,80 Euro, für Kinder 5 Euro (ohne Mittagstisch).

Anmeldungen nimmt die Touristinformation Bruchsal unter Telefon (07 25 1) 505 94 61 oder per Email touristinformation@btmv.de bis zum Mittwoch, 1. Juni 2016 entgegen. Dort gibt es auch alle weiteren Infos.

Exil theater

**„Die Wespe“ – Krimi im Exil Theater**

Siri Wiedenbusch und Lina Bischoff in „Die Wespe“
Foto: privat

Nach der umjubelten Uraufführung im Herbst 2015 an den Trafalgar Studios in London wird ab Ende Mai „Die Wespe“ von Morgan Lloyd Malcolm nun auch in Deutschland im Exil Theater zu sehen sein. Die junge englische Autorin hat in ihrem neuesten Stück ein raffiniertes Vexierspiel voll hinterhältiger Bösartigkeiten gebaut, in dem nie ganz klar ist, wer die Gute, wer die Böse ist. Und „ganz nebenbei“ enthüllt sie dabei die Vergangenheit der beiden Protagonistinnen. Mobbing, Gewalt und Gruppenzwang haben die ehemaligen Schulfreundinnen zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Und keine der beiden kann der anderen verzeihen. Zur Geschichte: Heather und Carla haben sich in den zehn Jahren seit der Schule nicht mehr gesehen und sind sehr unterschiedliche Lebenswege gegangen: Heather – verheiratet, gut situiert, aber kinderlos – lädt ihre alte „Freundin“ zum Kaffee ein, um ihr ein höchst lukratives Angebot zu machen. Carla – am unteren Ende der sozialen Skala, frustriert und schwanger mit ihrem fünften Kind – glaubt zunächst, Heather wolle sie als Leihmutter engagieren. Doch Heather möchte etwas ganz anderes. Kurz darauf planen die beiden Frauen das perfekte Verbrechen. Bis am Schluss die Karten noch einmal ganz neu gemischt werden. Der geschickt gebaute Psycho-Thriller steigert sich mit einigen sehr überraschenden Wendungen zu einem atemlosen Finale. Es spielen Lina Bischoff und Siri Wiedenbusch, Bernhard Wendel führt Regie. Karten unter: www.exiltheater.de im Internet; VVK: Hirschaapotheke und Buchhandlung Carolin Wolf. Die Aufführungen sind am Freitag, 27. und Samstag, 28. Mai und am Freitag, 3. und Samstag, 4. Juni, Beginn jeweils 20 Uhr.

Landratsamt Karlsruhe

**Tag der offenen Tür im ADAC Haus Bruchsal**

Dienstleistungszentrum ADAC Haus Bruchsal

Foto: LRA

Am Samstag, 18. Juni, öffnen Landratsamt, Jobcenter und ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro, Am Alten Güterbahnhof 9, von 10 bis 16 Uhr ihre Türen. Präsentiert werden die vielfältigen Dienstleistungen der dort ansässigen Einrichtungen. Der ADAC Nordbaden e.V., das Landratsamt Karlsruhe sowie das Jobcenter bieten ein umfangreiches Programm für Groß und Klein.

Die einzelnen Ämter ermöglichen einen Einblick in ihre Tätigkeiten und stehen für Fragen zur Verfügung. Im Kreismedienzentrum werden Workshops zum Thema Trickfilmherstellung und Musizieren mit dem iPad angeboten. Das Gesundheitsamt führt kostenlose Sehtests durch und analysiert mitgebrachte Wasserproben. Im Bereich der Zulassungsstelle können an diesem Tag Wunschkennzeichen reserviert und Fahrsimulationen durchgeführt werden. Interessierte können sich über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen informieren. Mit „Aufgepasst mit ADACUS“ bietet der ADAC ein spielerisches Verkehrserziehungsprogramm für ABC-Schützen sowie einen Fahrradparcours für Kinder von acht bis 15 Jahren an. Darüber hinaus können sich Eltern über die

richtige Sicherung des Nachwuchses im Auto informieren. Für Reise-lustige steht ein Wohnmobil zum Probesitzen bereit. Mit etwas Glück können Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining oder als Zuschuss für die nächste Reise gewonnen werden.

Von 10-12 Uhr spielt die Big Band des Landratsamtes. Zudem bietet das Landratsamt einen Bauernmarkt sowie ein Kinderprogramm mit Kinderschminken, Ballonkünstler, Hüpfburg und Spielparcours an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Die Kunst, Tiere zu malen

Tiere malen ist gar nicht schwer! In Aquarell, Öl oder Acryl, von poppig-plakativ bis naturalistisch-malerisch werden samstags, vom 11. bis 25. Juni, von 16 bis 18 Uhr verschiedenste Techniken ausprobiert. Nicht zuletzt haben sich auch viele moderne Maler mit dem Thema „Tier“ beschäftigt, allen voran der Blaue-Reiter Künstler Franz Marc, aber auch Picasso oder der englische Maler David Hockney. Mit dem MuKs-Dozenten Roland Spieth treffen sich Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene im Malersaal im Kunsthof der MuKs in Bruchsal, Moltkestr. 17a. Um das Mitbringen von Vorlagen, ganz gleich, ob vom eigenen Haustier oder von einem exotischen Tier, wird gebeten. Natürlich können Tiere auch ganz frei gemalt werden. Kursgebühr: 39 Euro.

Textverarbeitung für Schüler

Die Bedeutung des Computers und seine Möglichkeiten wachsen immer mehr. Allen voran die der Textverarbeitung. In der MuKs Bruchsal wird spielerisch der Umgang mit dem neuen Medium erlernt. Am Samstag, 11. Juni bietet die MuKs von 10 bis 13 Uhr einen Kurs unter der Leitung von Andreas Schnepf an, bei dem Schüler und Schülerinnen alle Tipps und Tricks, die das Arbeiten mit Word oder Open Office erleichtern, erwerben können. In drei Stunden lernen Kinder von zehn bis 13 Jahren die Grundfertigkeiten einer Textverarbeitung: Angefangen bei Formatierungen von Titel und Schrift bis hin zum Einfügen von Bildern und Grafiken in einen Textkörper. Eigene Texte zum Gestalten können gerne mitgebracht werden.

Der Kurs findet in der Medienwerkstatt im Kunstofs, Moltkestr. 17 a in Bruchsal statt. Kursgebühr: 15 Euro.

Camera obscura

Von der Keksdose zur Kamera: Ein Fotoapparat ist eigentlich nichts anderes als eine Kiste mit einem Loch. Noch verblüffender ist es, dass man mit Hilfe einer Keksdose, Klebeband, Alufolie und Fotopapier tolle Aufnahmen machen kann. Fotobegeisterte Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren haben die Möglichkeit, sich mit der MuKs-Dozentin Almut Lembke ihre eigene, individuelles „Camera obscura“ zu basteln. Danach geht es eifrig ans Fotografieren. Als krönender Abschluss werden die geschossenen Bilder selbst in der Dunkelkammer entwickelt. Jedes Kind kann seine persönliche Bilderwelt spielerisch einbringen. Auf Motivsuche geht es am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Treffpunkt ist die Fotowerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a. Kursgebühren: 24 Euro. Infos und Anmeldungen unter Telefon: (07251) 300070 ab Montag, 30. Mai.

Schloss Bruchsal



Murmelspiel und Löwenpfote

Für Kinder ab sechs Jahren. Was Kinder vor den Zeiten von Fernsehen und Computerspielen gespielt haben, ist auch heute noch richtig spannend. Schnelles Reagieren und Geschicklichkeit hat man auch schon damals gebraucht, wenn man gewinnen wollte. Bei dieser Kinderführung kann man historische Spiele ausprobieren. Samstag, 28. Mai, 15 Uhr. Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 Euro. Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 6221) 65 888 15

Andere Veranstalter

Kermessefeier

Liebe Bürger/-innen und Mitbürger/-innen, wie jedes Jahr haben wir die Gelegenheit tausende Gäste auf unserem neuen Vereinsgelände zu ein einer Kermessefeier am 26.05.-29.05.15 begrüßen zu dürfen.

Unser Ziel ist es Menschen unterschiedlicher Herkunft (Integration) zusammen zu bringen, um so einen interkulturellen Austausch und sich gegenseitig zusammenzukommen.

Aktivitäten: Moscheeführungen, traditionelle türkische Küche, türkische Live-Musik, Folklore-Vorführungen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Moschee ist an folgenden Tagen zu besichtigen:

28. Mai: 14 bis 14.45 Uhr, 15 bis 15.45

29. Mai: 14 bis 14.45 Uhr, 15 bis 15.45

Dauer: circa 45 Minuten je Besichtigung

Adresse: Industriestraße 36, 76646 Bruchsal

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Stadtrundgang durch Bruchsal



Stadtrundgang durch Alt-Bruchsal und die neu gestaltete Innenstadt

Foto: privat

Am Sonntag, 29. Mai um 16 Uhr findet ein Rundgang durch Bruchsal statt. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Gegenwart. Vom Kübelmarkt aus führt Sie der Rundgang über den Otto-Oppenheimer-Platz mit seiner bewegten Geschichte zu der ältesten Ansiedlung von Bruchsal um die Peterskirche, die mit kostbarer barocker Innenausstattung geschmückt ist. Weiter geht es am „Graf Kuno“ vorbei

und dem Saalbach entlang zur Klostersgasse. Sie erfahren, warum der Berg oberhalb der Huttenstraße Klosterberg heißt. Durch den Bürgerpark gelangen wir zur liebevoll gestalteten Innenstadt mit dem Babettelhle-Platz und dem Kirchplatz zum Friedrichsplatz mit den Skulpturen von Jürgen Goertz. Die Führung beginnt am Kübelmarkt und dauert circa zwei Stunden. Gebühr: drei Euro pro Person. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461 oder unter www.bruchsal-erleben.de im Internet.

Kreisjugendring



Fortbildung beim Kreisjugendring im Juni

Kanulehrgang am Freitag, 3. und Samstag, 4. Juni, Freitag von 18 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr am KTV-Gelände in KA-Daxlanden

Hier geht's um Geld, Zuschüsse für die Jugendarbeit im Verein am Dienstag, 14. Juni von 18 bis 21 Uhr in Bruchsal

Legal, illegal, fatal, Chancen und Risiken des Internets am Dienstag, 21. Juni von 18 bis 21 Uhr in Bruchsal.

Weitere Infos unter: www.kjr-ka.de im Internet. Anmeldung beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon: (07251) 30 20 425 oder unter: ckf@kjr-ka.de per E-Mail.

Selber Kasper - Workshop Puppenbau und Puppenspiel



Puppenspieler Marcus Dürr

Foto: privat

Workshopleiter ist Marcus Dürr, Freier Künstler und Puppenspieler. Quasselkasper, Fadenzapper, Klappmaulheld, Handpuppenschläger, Mas-kenverrutschter – lauter schräge Typen. Wo fängt der Spass an und wo hört die Phantasie auf? Hört sie denn überhaupt auf? Wir probieren rum, schlüpfen rein, helfen raus, funken dazwischen, fallen aus allen Rollen und inszenieren ins blaue Wunder. Theater will passieren! Wenn wir uns begeistern, dann die Kids gleich erst recht. Ob für draußen riesengross, oder für drinnen klein im Guckkasten – alles geht doch irgendwie. Wir

schauen es uns an, von vielen Seiten und nehmen einen Sack voller Ideen mit. Der Workshop findet am Samstag, 11. Juni von 10 bis 17 Uhr im Gewerbehof in Karlsruhe statt und kostet 35 Euro. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 2. Juni Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon: (07251) 30 20 425 oder unter: ckf@kjr-ka.de per E-Mail.

Workshop Lehmofenbau

Beim Bau des Ofens wird die Aufbereitung und Verarbeitung des Baustoffs Lehm erlebbar und nebenbei kommt noch einiges Expertenwissen hinzu. Die Umsetzungsmöglichkeiten mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersklassen und Gruppenkonstellationen steht bei diesem Workshop im Vordergrund. Darüber hinaus gibt der gemeinsame Bau eines archaischen aber dennoch funktionalen Backofens Impulse für weitere Projektideen. Der Workshop findet am Samstag, 18. und Samstag, 25. Juni jeweils von 10 bis 16 Uhr auf einem Wiesengrundstück bei Unteröwisheim statt und kostet 35 Euro. Anmeldung bis spätestens Samstag, 4. Juni beim Kreisjugendring.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Zum Heiligen Jahr 2016 der Barmherzigkeit

Vom Wesen Gottes und einer Grundhaltung des Christen. Über dieses Thema wird am Dienstag 31. Mai, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg, referieren. Es ist bemerkenswert, mit welcher Konsequenz Papst Franziskus die zentralen Leitmotive seines Pontifikats umsetzt. Das gilt für die Option für die Armen und den Ruf nach einer armen Kirche ebenso wie für die Beteiligung des ganzen Volkes Gottes und die Betonung der bischöflichen Kollegialität. Mit der Ausrufung des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit hat der Papst nun ein Thema gesetzt, das nicht nur im Privaten an Mitgefühl, Nachsicht und helfende Zuwendung appelliert. In der Frontstellung gegen Tendenzen zu immer stärkerer Belastung der einzelnen, zu gnadenloser Effizienz, Null-Toleranz und der ständigen Verschärfung von Sanktionen enthält es auch für den großen gesellschaftlichen Zusammenhang Orientierungen von kaum zu überbietender Aktualität. Vor allem aber verweist es auf die Mitte christlichen Lebens: den menschenfreundlichen Gott, der selbst „voll Erbarmen ist“ (Eph 2,4). Der Vortrag entfaltet die theologischen und ethischen Dimensionen des Barmherzigkeitsbegriffs und geht seiner gesellschaftskritischen Zuspitzung nach. Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, geb. 1953, Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart, seit 1994 Professor für Moraltheologie an der Universität Freiburg, seit 2001 Mitglied im Deutschen Ethikrat (vormals: Nationaler Ethikrat).

St. Paulusheim

Gottesdienste

Donnerstag, 26. Mai, 7.30 Uhr: Frühmesse; **9 Uhr:** Sonntagsmesse
Sonntag, 29. Mai, 7.30 Uhr: Frühmesse; **9 Uhr:** Sonntagsmesse

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 29. Mai, 9 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Prädikant Kurt Böhm.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Kurt Böhm und der Flötengruppe „Octavia“ aus Bruchsal unter der Leitung von Gertraud Strobelt.
Herzliche Einladung!

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 2. Juni,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic. Die Chorproben finden in Untergrombach statt, solange das kath. Pfarrzentrum in Obergrombach renoviert wird.

Ankündigung:

Freitag, 17. Juni, 20:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63

Martin Pepper - in Concert „mit Sinn und Seele“

Seit mehr als drei Jahrzehnten nutzt der Singer-Songwriter Martin Pepper aus Berlin die Kraft der Musik, um seine wertvollen Gedanken über das Leben und den Glauben mit seinem Publikum zu teilen. Zum 20. Mal hat er ein Album mit ausdrucksstarken Liedern entwickelt, die er auf seiner aktuellen Jubiläumstour „mit Sinn und Seele“ präsentiert.



Erleben Sie neue Lieder über wichtige Lebens Themen wie Gelassenheit, Vertrauen, Identität - aber auch bekannte Songs des beliebten Musikers. Ein Abend mit tiefgehenden Gedanken - aber auch voller heiterer Momente. Feinfühlig Sprachkunst, gesungene Gebete, eingepackt in kraftvolle, zeitgemäße Popmusik. Martin Pepper macht Musik, die lange nachklingt.

Kartenvorverkauf:

Vvk 10 Euro, 12 Euro an der Abendkasse
Evang. Pfarramt in Untergrombach Tel: 07257 924289;
in der Alphabuchhandlung, Schlossstr. 10a in Bruchsal
Oder nach den Gottesdiensten
Und www.martinpepper.tickets.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melancthonkirche Heildesheim; **9.50 Uhr:** Kigo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr: Teentreff
Mittwoch, 1. Juni, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melancthonkirche. Es findet kein Kigo statt!
Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim in der Melancthonkirche

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfr. i. R. Michael Rupp.

Veranstaltungen unter der Woche

Samstag, 28. Mai, 11 bis 13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, in der offenen Lutherkirche

Dienstag, 31. Mai, 9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal zum Thema: Die kommunale Aufgabenvielfalt bei der Integration von Flüchtlingen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bruchsal; **18 Uhr:** Besuchsdienstkreis im Sitzungsraum des Pfarramtes der Luthergemeinde; **18.30 bis 20.30 Uhr:** Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr:** Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich;

Mittwoch, 1. Juni, 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr:** Chorprobe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald; **19 Uhr:** Abendgebet - Gebet zur Wochenmitte (auch in den Ferien) in der Lutherkirche; **20.30 Uhr:** Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Donnerstag, 2. Juni, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab drei Jahren) - im Lutherhaus, Raum 1; **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) - im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs

Fünf Abende für Interessierte, die (noch) nicht getauft sind, für Paten und Patinnen, für den Neubeginn, einfach für alle. Der Glaubenskurs unter dem Titel: *Glauben feiern und Lebenswege gestalten - Kirchenjahr und Glaubensalltag* findet jeweils **Dienstag um 19.30 Uhr** im Saal des Martin-Luther-Hauses mit Pfarrerin Tanja Dittmar statt. Die fünf Termine und die Themen sind:

31. Mai, Thema: Advent Weihnachten - Das Licht der Welt (erblicken)

7. Juni, Thema: Epiphanienszeit - Taufe und Konfirmation - JA-WORTE

14. Juni, Thema: Passionszeit und Karfreitag - Gottes (Mit)Leiden

21. Juni, Thema: Ostern - Auferstehung, neue Wege ins Leben

28. Juni, Thema: Pfingsten - Begeistert sein und bleiben

Um Anmeldung wird gebeten im Pfarramt unter Email: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de oder Telefon: (07251) 2004.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 27. Mai, 15.30 Uhr: Mädchenjungschar

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr: Jugendtreff „Apfelmus“

Dienstag, 31. Mai, 17.30 Uhr: Bubenjungschar (fünfte bis siebte Klasse)

Mittwoch, 1. Juni, 14.30 Uhr: Seniorengymnastik; **16.30 Uhr:** Bubenjungschar (zweite bis vierte Klasse); **18.30 Uhr:** Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Keitel in Büchenau

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 27. Mai

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 31. Mai

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 1. Juni

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter

18.45 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

Gottesdienst mit neuen Liedern

Im Gottesdienst am Sonntag, den 5. Juni 2016 singen wir wieder neue Lieder. Wer Freude am Singen hat, ist am Freitag, den 3. Juni um 18 Uhr herzlich in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen, um die meist nicht geläufigen Lieder vorab einzuüben.

Wir freuen uns über **Liedvorschläge**, die gerne bis zum 30. Mai im Pfarramt oder bei Pfarrer Dr. Müller eingebracht werden können.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

In den nächsten Tagen erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die in der Zeit vom 01.05.2002 bis zum 31. Dezember 2003 geboren sind und noch nicht konfirmiert wurden, eine Einladung zur Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2016/2017. Willkommen sind auch Schülerinnen und Schüler, die außerhalb der Stichtage geboren sind, aber mit ihren Schulkameraden konfirmiert werden möchten. Wer noch nicht getauft ist, sich aber gerne konfirmieren lassen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt am **Sonntag, den 5. Juni** im Anschluss an den Gottesdienst in Staffort. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai, 9.15 Uhr: Taufe am See der Familie v. Amerongen in Helmsheim; **10 Uhr:** Gebetstreff; **10.30 Uhr:** Tauf-Gottesdienst mit Knut Neumann. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 26. Mai, 18.30 Uhr: Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 31. Mai, 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; **20 Uhr** Stadtgebiet in der Stadtmission.

Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr: Gemeindevorstand

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 27. Mai: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. Mai: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 29. Mai: Neuthard: 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend Fronleichnamprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein, Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Mai: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juni: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

- Kollekte Miteinander Teilen -

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 27. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 28. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 14 Uhr: Trauung des Brautpaares Julia Hetzel u. Sebastian Holoch, Heidelsheim, in der ev. Kirche (Pfr. Neidinger / Prädikant Böhm)

Helmsheim St. Sebastian: 16 Uhr: Taufe von Mathilda Beuge (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Anton Josua Dreher (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 13 Uhr: Trauung des Brautpaares Rita Jäckel u. Sven Schönherr, Obergrombach (Pfr. Fritz)

Sonntag, 29. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier auf dem Marktplatz - anschl. Fronleichnamprozession zur Kirche - mit den Kommunionkindern - mitgestaltet vom Kirchenchor und der Stadtkapelle (Pfr. Fritz); 11.30 Uhr: Taufe von Lara Häffele und Carla Emmi Fuchs (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 30. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 31. Mai,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 1. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 2. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Maria Heidelsheim

Ministrantengruppe St. Maria

Samstag, 28. Mai, 15 bis 16 Uhr: Abgabe von Blüten für den Fronleichnamsteppich beim Pfarrzentrum. Bitte geben Sie hier Blüten ihrer Gartenblumen nach Farben sortiert ab. Wir holen die Blumen auch gerne ab, bitte bei Bernhard Bannholzer, Telefon: (07251) 55563 Bescheid geben.

Gemeindeteam

Samstag, 28. Mai, 17 Uhr: Richten für Fronleichnam, Treffpunkt Pfarrzentrum.

Sonntag, 29. Mai, 7.30 Uhr: Vorbereitungen am Marktplatz.

SEBB-Gruppenstunde

Nächste Gruppenstunde ist am Donnerstag, 2. Juni um 17 Uhr im Untergeschoss Pfarrzentrum. Thema: „Der Jüngling von Nain“ Lk 7,11-17: Jesus offenbart die Liebe Gottes in großen Zeichen und Wundern.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtppfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste

Freitag, 27. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 28. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Pfr. Ritzler) von Christine und David-Christopher Dlugosch; 16 Uhr: Trauung (Pfr. Ritzler) von Marion Nell und Jörg Stein

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 29. Mai,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr: Maiandacht (Pfr. Ritzler) gestaltet von der Frauengemeinschaft St. Paul

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 30. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 31. Mai,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 1. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 2. Juni,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Bad Wimpfen – staufische Stadt mit Blick auf den Neckar



(Foto: privat)

Auf dem Berg oben befand sich früher ein Dominikaner Kloster, heute ist dort eine Schule. Die Stadt war in römischer Zeit von Bedeutung. Dort wo die Jagst in den Neckar mündet, kreuzten sich zwei Fernstraßen. Schon 90 n. Chr. wurde von den Römern eine Brücke über den Neckar gebaut. Mit den Staufern kam die Stadt im 5. Jhd. zum Blühen, mit den Franken begann die Christianisierung. Vor dem 30-jähr. Krieg lebten in Bad Wimpfen ca. 3000 Einwohner, danach nur noch 1000. Die Bürger wurden durch den Krieg arm – durch die Armut blieb die Stadt, so wie sie heute ist, mit einer großen Zahl teils alemannischer und teils fränkischer Fachwerkhäuser, die bei der Führung durch die Altstadt mit ihren malerischen Winkeln bewundert wurden. – Der Besuch und die Führung der Stiftskirche in Bad Wimpfen im Tal war ein „muss“ für die kfd, wurde doch das erste kleine Kirchlein schon im 5. Jhd. auf den Mauern des römischen Prätoriaums vom Bischof von Worms erbaut. Heute ist von ihr aber nichts mehr zu sehen. Im 10. Jhd. wurde das romanische Westportal erbaut, der älteste Teil, der heute noch erhalten ist. Im 13. Jhd. war der Stil der Kirche veraltet, denn in Frankreich waren die Spitzbögen und die hohen Fenster in die Mode gekommen. Der Umbau begann 1269, der Mittelteil wurde gotisch erbaut, wobei durch den Umbau die Kirche schief weiter gebaut werden musste. Das Chorgestühl aus dem 13. Jhd. ist eines der ältesten im deutschsprachigen Raum und wurde aus Mooreiche geschnitzt. Die Mooreiche hat mehrere Überschwemmungen durch den Neckar überstanden, das letzte Mal 1824. Die Glasfenster stammen aus dem 13. Jhd. Sie ist die älteste Glasmalerei, deren Vorbild die Buchmalerei war – sie stellen eine Armenbibel dar. Der Raum unter der Orgel führt zum Kreuzgang des inneren Klosters, wobei der mittlere Gang eine Breite von acht Metern misst. Bis 2006 lebten hier Benediktiner, heute haben die Malteser hier ihre Bleibe. In der Stiftskirche durfte die kfd Maiandacht halten; wie immer wurden am Marienaltar Rosen von den Frauen in einer Vase aufgestellt. – Nach so umfangreichen Informationen freuten sich alle Teilnehmerinnen auf den Besuch im Gasthaus, wo bei einem guten Wein und leckerem Essen ein reger Gedankenaustausch stattfinden konnte. Fröhliche Maienlieder, sogar im Canon, wurden auf der Heimfahrt gesungen und Cilly Rathgeb erhielt viel Lob für den gelungenen Ausflug. (es)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



Gottesdienst und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr: Gottesdienst mit Gerhard Hund. Kinderprogramm während der Predigt. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 30. Mai, 8.15 Uhr: Gebetskreis; **20 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 31. Mai, 17 Uhr: Jungchar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre); **20 Uhr:** Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Mittwoch, 1. Juni, 10 Uhr: Frauenevent, „Missionarin aus Japan“; **17.30 Uhr:** Mädchenjungchar (zweite Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de im Internet.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Noch freie Plätze auf dem Gallierlager



Bildquelle: Privat

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen oder Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele, Lagerfeuer, Turniere aller Art, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen. Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft oder Teilnahme an örtlichen Aktivitäten. Jeder ist herzlich willkommen! Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August. Der Preis beträgt 175 Euro. Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3. Anmeldung unter: ec-kv-kraichgau.de/jungchar.de im Internet.

Gottesdienst

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Ute Kolewe. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Montag, 30. Mai, 18.30 bis 20 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Dienstag, 31. Mai, 10 Uhr: Frauen im Gespräch - auf den Austausch kommt es an! In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Mittwochs und freitags finden Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Treffen finden wöchentlich in mehreren Kleingruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr

Vortrag: Was macht Christen zu wahren Christen; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Jehova führt sein Volk zum ewigen Leben; Vortrag: Für den, den Jehova liebt gibt es keine Ursache des Strauchelns

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr

Vortrag: Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Jehova führt sein Volk zum ewigen Leben

Dienstag, 31. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Den Blick auf Jehova richten macht mutig; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 26 bis 33

Dienstag, 31. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbess

Darbietung 1: Lies einen Bibeltext von deinem mobilen Gerät vor; Darbietung 2: Führe vor, wie man jemandem, der regelmäßig die Zeitschriften erhält, einen Bibelkurs anbieten kann. Zeige deinem Gesprächspartner dazu das Video Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs über die JW Library; Darbietung 3: Broschüre: Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach? Thema 9 – Zeige deinem Bibelschüler kurz, wie er die JW Library verwenden kann, um sich auf die Zusammenkünfte vorzubereiten

Dienstag, 31. Mai, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 16 Absatz 16 bis 29, Kasten Seite 142, Fragen zum Nachdenken auf Seite 144

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 29. Mai, 12.30 Uhr

Vortrag: Wann ist man ein Christ?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Jehova führt sein Volk zum ewigen Leben

Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Den Blick auf Jehova richten macht mutig; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Psalm 26 bis 33

Mittwoch, 1. Juni, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Lies einen Bibeltext von deinem mobilen Gerät vor; Darbietung 2: Führe vor, wie man jemandem, der regelmäßig die Zeitschriften erhält, einen Bibelkurs anbieten kann. Zeige deinem Gesprächspartner dazu das Video Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs über die JW Library; Darbietung 3: Broschüre: Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach? Thema 9 – Zeige deinem Bibelschüler kurz, wie er die JW Library verwenden kann, um sich auf die Zusammenkünfte vorzubereiten

Mittwoch, 1. Juni, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 16 Absatz 1 bis 15

Kirche für Bruchsal



Es ist nicht alles GOTT was glänzt



Wir alle jagen bestimmten Idealen hinterher: Erfolg, Wohlstand, eine glückliche Familie oder auch beruflicher Erfolg. Das alles sind Dinge, die an und für sich gut sind. Aber kann es sein, dass diese an und für sich guten Dinge zu „Götzen“ werden können? Die uns versklaven? Die uns unter Druck setzen? Was, wenn wir für all das leben, aber am Ende merken, dass wir etwas

Entscheidendes nicht gefunden haben?

In unserer aktuellen Predigtserie wollen wir gemeinsam herausfinden, wie wir die Getriebenheit und den Druck hinter uns lassen können und wie wir das finden, wonach sich unser Herz im Tiefsten wirklich sehnt.

Nächster Gottesdienst Sonntag, 29. Mai, 10.30 Uhr:

Thema: „Die Verlockung des Erfolges“

ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé

10.30 Uhr: Gottesdienst

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag die KinderKirche für alle Kinder von 4-12 Jahren statt!

Unsere aktuelle Serie: „Es ist nicht alles wertvoll was Wert hat“

Wer wünscht sich das nicht, mutig und stark zu sein? Immer Humor zu haben, klug und echt zu sein oder gerecht und ehrlich zu bleiben?

Gemeinsam möchten wir mit Euch in den nächsten Wochen entdecken und ausprobieren wie sich Wert-volles leben lässt und wie Wert-volles aus Gottes Wort damit in Verbindung steht.

Wir freuen uns riesig auf das gemeinsame Entdecker-Programm mit Dir – es wird sich lohnen!

Thema am Sonntag, 29. Mai: KLUHEIT

Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal

Weitere Infos im Internet unter www.kf-bruchsal.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Die nächsten Termine

Dienstag, 7. Juni, 19 Uhr: Meine, deine, unsere Kinder - wer erbt, wenn was passiert? mit Maria Brandes, Rechtsanwältin. Bei den Tipps zur Testamentgestaltung für Patchworkfamilien erfahren Sie, welche Mittel es gibt, die den noch nicht gewollten Übergang von Ihrem eigenen Vermögen auf ihren geschiedenen Partner oder die Kinder Ihres Partners verhindern. Durch ein Testament können Sie verhindern, dass Ihr „Ex“ über das gesetzliche Erbrecht des gemeinsamen Kindes am Ende noch einen selbst beerbt. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit für Fragen an die Referentin. Die Veranstaltung ist kostenlos. Ort: Familienzentrum (HDB), Tunnelstraße 27. Dauer circa 1,5 Stunden.

Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr: Die Macht der Gedanken mit Sylvia Hoyer. „Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Worten. Achte auf Deine Worte, denn sie werden zu Handlungen. Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten. Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter. Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.“ (Aus China)

Mit dem Gesetz der Anziehung und durch die Beziehung von Ursache und Wirkung können wir mit unseren Gedanken unsere Realität „erzeugen“. Die meisten der circa 60.000 gedanklichen Vorgänge die wir täglich haben, sind unbewusst. Seien Sie sich der Kraft und der Energie Ihrer Gedanken und deren Auswirkungen bewusst. Wir lernen an diesem Abend wie es uns möglich ist, unsere Gedanken ganz bewusst zu steuern und können schon mit kleinen Übungen lernen somit glücklicher, gesünder und sorgenfreier zu leben. Wir werden kleine, einfache Übungen gemeinsam erlernen, die Sie zu Hause in Ihrem Alltag auch sofort umsetzen können. Kosten: zehn Euro. Ort: AWO Geschäftsstelle,

Prinz-Wilhelm-Str. 3. Dauer circa 1,5 Stunden. Wichtig: Anmeldung zu allen Kursen erforderlich: u.wolf-mazi@awo-ka-land.de per E-Mail oder unter Telefon: (07251) 71 30-0.

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



Eltern in Trauer

AWO-Selbsthilfgruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat in Bruchsal. Die Leitung dieser Gruppe hat Johanna Schmidt, die 2001 ihren 21-jährigen Sohn durch einen Autounfall verlor. „Gerne werde ich mit meinen Erfahrungen aus jahrelanger Trauerbegleitung anderen Eltern zur Seite stehen. Es ist lebens-, ja überlebenswichtig, den Verlust eines geliebten Kindes anzunehmen und nicht endlos mit dem Schicksal zu hadern,“ so Johanna Schmidt. Alle Fragen nach dem Warum bleiben unbeantwortet. Die AWO lädt Mütter und Väter aus Bruchsal und Umgebung zum Gespräch und Gedankenaustausch in die Selbsthilfgruppe ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, anonym, nicht konfessionell gebunden und offen für alle. Das nächste Treffen findet am Montag, 6. Juni, um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe-Land e.V. in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 statt. Vorab-Informationen unter Telefon: (07251) 3223425.

1. Bruchsaler Budo Club



Goldstadt Pokal in Pforzheim

Taekwondo Abteilung erkämpft sich vier erste und einen zweiten Platz beim gut besetzten Goldstadt Pokal in Pforzheim. Auch dieses Jahr waren wieder aktive Sportler unserer Taekwondo-Abteilung beim Goldstadt Pokal in Pforzheim am Start. So nahmen Anfang Mai Julien Langnau, Hoang Trong-Nghia, Adrain Gashi, Leonarda Lucic und Michael Berta an diesem Wettkampf mit über fünfhundert Starten teil. Trotz des großen Starterfeldes waren unsere Sportler erfolgreich. Vier erste und ein zweiter Platz ließen nicht nur die Starter sondern auch die Coaches Mark Helfer und Steffen Hill jubeln. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen. Zum sechsten Mal wurde der Goldstadt Pokal in Pforzheim ausgetragen. Dieses Jahr wird der Erlös in Höhe von 7.200,00 Euro zugunsten von Wachkoma Patienten gespendet.

Caritasverband Bruchsal



Jeder Helfer wird gebraucht und geschätzt



Foto: Caritasverband/Staronwerk

Für den Caritasverband Bruchsal ist und war das Ehrenamt immer schon eine wichtige Säule: Derzeit engagieren sich rund 360 freiwillige Helfer Hand in Hand mit den hauptamtlichen Mitarbeitern in den unterschiedlichsten Aufgabengebieten von der Altenpflege bis hin zur Schuldnerberatung. „Und es dürfen gerne noch mehr werden“, wünscht sich Beate Sindermann, die im Caritasverband Bruchsal für die Koordination der ehrenamtlichen Aufgaben zuständig ist. Vor allem in den eher ländlichen Ausläufern des großen Verbandsgebiets, das von Oberhausen-Rheinhausen über Kraichtal bis hin nach Bruchsal und Graben-Neudorf reicht, fehle es häufig an Helfern, berichtet sie. Aber generell sei

natürlich jede Unterstützung herzlich willkommen. „Wer Zeit hat und sich engagieren möchte, der ist bei der Caritas bestens aufgehoben“, so Beate Sindermann. „Unsere Aufgabenbereiche sind so vielfältig, da finden wir für jedes Talent und jede Neigung eine passende Beschäftigung.“

Und auch Albert Wild, der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes in Bruchsal, betont: „Für uns sind Ehrenamtliche nicht nur Helfer, die das Hauptamt unterstützen. Für uns sind sie wichtige Partner, die ihre eigenen Ideen einbringen, Anregungen liefern und mit ihrem Input unsere Arbeit ständig verbessern. Wir wollen diejenigen, die Hilfe brauchen mit denen zusammenbringen, die helfen können – das ist unsere wichtigste Aufgabe.“

Wer helfen möchte und eine Beschäftigung gefunden hat, den lässt die Caritas nicht alleine: Einführungen und Fortbildungsmaßnahmen gehören ebenso zum Standardprogramm für Ehrenamtliche, wie die dauerhafte Begleitung durch hauptamtliche Ansprechpartner.

Und wer sich nicht sicher ist, wo genau er helfen kann und will, dem erklärt Beate Sindermann gerne, wie vielfältig die Möglichkeiten beim Caritasverband sind. Entweder im persönlichen Gespräch oder im Rahmen eines Info-Abends zum Thema „Ehrenamt“, wie beispielsweise am Donnerstag, 2. Juni, ab 18 Uhr in der Beratungsstelle in der Württemberger Straße 2 in Bruchsal. Dort kann jeder vorbeischaun, der sich für das ehrenamtliche Engagement bei der Caritas interessiert.

Persönliche Gesprächstermine mit Beate Sindermann können unter Telefon 07251 800811 oder per E-Mail an ehrenamt@caritas-bruchsal.de vereinbart werden.

DLRG Bruchsal e.V.



Wachaison 2016 eröffnet

Am vergangenen Wochenende fand zum ersten Mal in diesem Jahr der Wachdienst der DLRG Bruchsal am Untergrombacher Baggersee Metzgerallmend stand. Dieses Wachgebiet wird von ehrenamtlichen Wachleitern, Bootsführern und Wachgängern der Ortsgruppe jährlich an schönen Wochenenden zwischen dem 15. Mai und dem 15. September bewacht. Die Wachmannschaft beobachtet in ihrem Dienst die Badegäste im und am Wasser und kann im Notfall sofort reagieren. Aller DLRG'ler, die im Wachdienst tätig sind, haben zusätzlich eine Ausbildung im Sanitätsbereich und können somit bei medizinischen Notfällen Erste-Hilfe leisten. Am ersten Wachdienst-Wochenende lockte das schöne Wetter bereits zahlreiche Badegäste an den Untergrombacher See, so dass die DLRG Bruchsal samstags und sonntags am See anzutreffen war. Insgesamt leistete das Wachpersonal an diesem Wochenende knapp 50 Wachstunden und konnte bereits das ein oder andere Mal Schürf- und Schnittwunden versorgen. Wenn der Sommer nun richtig ins Rollen kommt, dann werden auch in den kommenden Wochen die Wasserretter der Ortsgruppe samstags von 14 Uhr bis 19 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr ehrenamtlich zur Wasseraufsicht am Baggersee Untergrombach sein.

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V.



Rückblick Mitgliederversammlung Teil 2

Punkt 7 beinhaltete den Antrag zu einer Satzungsänderung auf der Führungsebene. Aufgrund der seit Gründung des FVs vor fünf Jahren gewachsenen Führungsstruktur und der Auflösung der AIDforMECH stellten die beiden Vereinsvorsitzenden den Antrag auf eine Änderung: Die hierarchische Vereinsführung mit Vorsitzendem und stellvertretendem Vorsitzenden sollte einer Doppelspitze mit Verantwortlichkeiten

„Inland/Deutschland“ und „Ausland/Sierra Leone“ weichen. Alexander erklärte, dass die beiden Vorsitzenden zwar auch bisher schon mit dieser gleichberechtigten Aufteilung für den FV arbeiteten, jedoch sei die formale Umsetzung in der Vereinssatzung und der damit verbundenen Außenwirkung für die Arbeit in Sierra Leone von großer Bedeutung, da sie den Vorsitzenden „Ausland/Sierra Leone“ auch laut Satzung zum Vertretungsberechtigten macht. Ein Änderungsvorschlag lag den anwesenden Mitgliedern in schriftlicher Form vor und wurde nach Diskussion einstimmig angenommen. Einstimmig wurde Alexander Lauber der Posten Vorstand „Inland/Deutschland“ und Sebastian Wenz der Posten Vorstand „Ausland/Sierra Leone“ zugeordnet. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, der schon im Vorjahr auf der MGV gestellt und nun diskutiert wurde. Die anwesenden Mitglieder einigten sich einstimmig nach intensiven Gesprächen auf Erhöhung des Einzelbeitrages auf jährlich 20 Euro (1,66 Euro/Monat) und eine Einführung eines Familienbeitrages, inklusive Partnerbeitrags, von jährlich 35 Euro (2,91 Euro/Monat). Kinder bis 16 Jahre sind im Familienbeitrag eingeschlossen und werden ab dann als Einzelmitglieder geführt. Alle Mitglieder, die den Familienbeitrag nutzen wollen, können sich bei Alexander Lauber zu melden. Tun sie dies nicht, werden sie weiterhin als Einzelmitglieder geführt. Ein letzter gestellter Antrag, nämlich der Gedanke, im Jubiläumsjahr die Mitgliederzahl von 76 auf 100 Mitglieder anzuheben, rundete eine sehr informative MGV ab. Verschiedene Ideen wurden angeregt diskutiert und besprochen. Alexander schloss die diesjährige MGV noch einmal mit einem Dank an alle Mitglieder und herzlichen Grüßen aus Madina von der Familie Bangura und den Waisenkindern, die sich sehr über die Unterstützung vonseiten unseres Vereins freuen. Diese führten ebenso aus, dass es ohne Hilfe dieses FVs das Waisenhaus in seiner jetzigen Form nicht mehr geben würde. Ein großes Lob für unsere Arbeit und Ansporn zugleich, so weiterzumachen.

1. FC Bruchsal



Vorankündigung: Vereinsfest

Am 2. Juli 2016 findet im Sportzentrum ein Benefizspiel gegen die Ligamannschaft des KSC statt.

Beginn 17:00 Uhr im Sportzentrum.

Jahreshauptversammlung 2016 am 14. Juli 2016 im FC-Clubhaus.

Vereinsfest
1. FC BRUCHSAL
Samstag, 11.06.2016 ab 11:00 Uhr
HIGHLIGHTS

- Torschuss-Geschwindigkeits-Messanlage, Menschen-Kicker, Hüpfburg, Torwand-Schießen, Fußball-Golf, Tischfußball, Flutlicht-Kicken
- Verlosung Original Bundesliga Trikots FC Kaiserslautern, 1899 Hoffenheim, SV Sandhausen, KSC
- Trikots und Fan-Pakete der Adler Mannheim, Rhein Neckar Löwen und Bayern München

OPEN END

Live Musik Unplugged mit der Band TRIO
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sportzentrum 11, 76646 Bruchsal

Golfclub Bruchsal



Jahresziel schon erreicht



Jugendtraining im Golfclub

Foto: privat

Kinder- und Jugendarbeit wird im Golfclub Bruchsal e.V. schon immer groß geschrieben. Seit Jahren produziert die Jugendarbeit des Clubs

Bundesligaspieler und zuletzt den Gewinner der Deutschen Meisterschaft 2015 im Lochwettbewerb der Herren, Raphael Geißler (18). Für 2016 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, 170 Kinder und Jugendliche als Mitglieder im Golfclub zu führen. Begonnen wird bereits mit vier Jahren. Schon Anfang Mai wurde dieses Ziel überboten. Das für Kinder und Jugendliche verantwortliche Vorstandsmitglied Philipp Geißler (22) blickt in den letzten Jahren auf ein rasantes Wachstum zurück. „Immer mehr Eltern erkennen, dass Golf nicht nur die körperliche Entwicklung der Kinder fördert, sondern auch tief in die Charakterbildung eingreift. Ehrlichkeit, Fairness und Selbstdisziplin sowie Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit werden in einem Maß gefördert, welches in keinem Vergleich zu einer anderen Sportart steht. Eine Kooperation mit dem Golfclub St. Leon-Rot fördert die Trainingsqualität und ermöglicht besonders talentierten Kindern eine intensivere Förderung. In der Rangliste des Deutschen Golfverbands rangieren wir unter den besten zehn Prozent aller deutschen Golfclubs, wie es ein DGV-Audit bescheinigt. Sehr niedrige Jahresbeiträge und die Unterstützung des Fördervereins ermöglichen jedem Kind den Zugang zu unserer faszinierenden Sportart. Das Jahresziel wurde nach dem erfolgreichen Saisonstart auf 180 Kinder und Jugendliche angehoben.

Jägervereinigung Bruchsal

Mähtod für Bodenbrüter und ihre Gelege



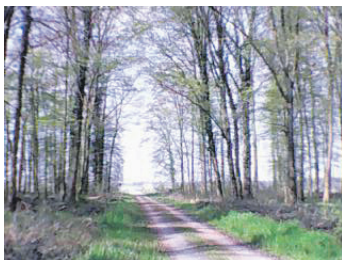
Mähtod einer Fasanhenne und ihr Gelege
Foto: privat

Zahllose Fasanenhennen und andere Bodenbrüter verlieren ihr Leben durch zu frühes Mähen! Wir Jäger appellieren: Warten Sie noch bis Ende Juni! Auch wenn das Gras jetzt auf den Wiesen besonders hoch sind – auch wenn die Gefahr von Zeckenbissen dieses Jahr sehr hoch ist – aber kann das den Tod von „Fasanenmüttern“ rechtfertigen? Die oft gut gemeinten Maßnahmen von privaten Grundstücksbesitzern, dass das Grundstück schließlich gepflegt aussehen soll, sind eine große Gefahr für das heimische Brutgeschehen und das nicht nur für Fasane, sondern auch für Junghasen und andere Bodenbrüter! Kleinere Rasenmäher kommen ab einer bestimmten Bewuchshöhe nicht mehr durch – dennoch gibt es Abhilfe! Sprechen sie mit ihren örtlichen Jagdpächtern ab bevor sie mähen wollen. Diese sind gerne behilflich und dankbar für den Schutz des „Nachwuchses“. Zuständige Ansprechpartner finden Sie unter www.jaeger-bruchsal.de im Internet.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Zur Mittwochswanderung lädt der Kneipp-Verein Bruchsal ein
Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 1. Juni. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit S 3 um 13.42 Uhr nach Ubstadt-Weiher (Ankunft 13.45 Uhr) Fahrkarten liegen bereit. Rückfahrt mit Bus 125 ab Hambrücken-Bastwald für 18.27 (18.57) Uhr -Ankunft in Bruchsal 18.48 (19.18) Uhr geplant. Wir lassen den Hardtsee und später den Heidesee links liegen und wandern dann eine lange Strecke durch den Hardtwald. Am Waldrand angekommen, können wir in circa 750 Meter Entfernung unser Wander- und Einkehrziel, den Spargelhof bereits liegen sehen. Wir laufen sowohl über geteerte, befestigte als auch naturbelassene Wege. Feste Schuhe sind sinnvoll. Steigungen sind nicht zu bewältigen. Die Wanderstrecke beträgt 8,2 Kilometer. Mückenschutz wird empfohlen! Gäste sind willkommen - die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Info unter Telefon: (07251) 35 82 50.
R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Konvoi der Hoffnung e.V. - Hilfsorganisation

Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden bei der Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen! Trotz Pfingstferien kam zu den Vorräten in der Halle noch genug zusammen um wieder einen Lastzug voll zu laden. Besten Dank allen Sach- und Geldspendern und unserem fleißigen Annahmeteam.

Zur Deckung der Transportkosten, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ in Afrika, die Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe,

sowie für Syrische Flüchtlingskinder, erhielten wir Bargeldspenden von insgesamt 1.991 Euro! Herzlichen Dank!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul-, Plantagen- und Bewässerungsbau. Beim Afrika-Wirtschaftsgipfel mit 70 Staaten bestätigte die Wirtschaftselite Mitte Mai in Kigali, dass wir mit unseren Entwicklungsprogrammen genau richtig liegen. Trotz Herausforderungen durch das rasante Bevölkerungswachstums – möglicherweise 2,5 Mrd. bis 2050 – und trotz diverser Probleme war der Blick der meisten Teilnehmer positiv. Sie hoben besonders die Kraft der jungen Menschen hervor, die mit guter Ausbildung, dem Einsatz moderner Technik und mehr Freizügigkeit eine Wende schaffen können.



Ausgezeichnetes Entwicklungsbeispiel: Modellfarm in Kyamulibwa / Uganda
Foto: privat

Aber auch Geldspenden für Flüchtlings- und Waisenkinder in Nahost und Afrika, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen, sowie für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern sind herzlich willkommen!

Spendenkonto: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sammelaktion: Samstag, 2. Juli 2016 in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kraichturngau Bruchsal

Vereine und das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis

Der Kraichturngau Bruchsal veranstaltet am Mittwoch, 1. Juni, um 19.30 Uhr im Vereinsraum des TVE Weiher (Alte Poststraße 39) einen Info-Abend zum Thema „Sportvereine und das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis“. Referent ist Rechtsanwalt Jörg Wontorra, Vizepräsident und Justiziar des Badischen Turner-Bundes. In Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes fordert mittlerweile auch das Landratsamt Karlsruhe die Vereine dazu auf, sich von den im Kinder- und Jugendbereich tätigen Übungsleitern und Trainern ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen zu lassen. Eingeladen sind am 1. Juni die Vorsitzenden, Jugendleiter und Trainer der Turn- und Sportvereine, wobei aus organisatorischen Gründen um eine kurze Voranmeldung der teilnehmenden Personen per Mail an kraichturngau@t-online.de oder per Fax an 07254-958514 gebeten wird. (Klumpff)

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Viele schaffen mehr

Die ehrenamtlichen Helfer der Malteser in Bruchsal benötigen für ihr Behandlungszelt des neuen Spezialfahrzeugs „GW-San“ eine Heizung, um auch bei niedrigen Außentemperaturen voll einsatzfähig zu sein. Mit dem Kauf und Umbau eines Rettungswagens zu einem Gerätewagen wollen die ehrenamtlichen Helfer der Malteser die Versorgungssicherheit für die Stadt Bruchsal und ihre Bürger weiter verbessern. Neben medizinischem Gerät und Tragen wird das Spezialfahrzeug auch mit umfangreichem Versorgungsmaterial für mehrere Patienten sowie einem Zelt ausgestattet sein. Im Einsatzfall bei Großschadenslagen kann in kurzer Zeit direkt am Einsatzort ein Behandlungsplatz eingerichtet werden, an dem mehrere, auch schwerverletzte Personen vor Ort gleichzeitig adäquat versorgt und stabilisiert werden können, bevor diese in

geeignete Kliniken transportiert werden. Durch die Zeltheizung wird es möglich, das Einsatzzelt, welches als Behandlungsplatz im Einsatzfall fungiert, in schneller Zeit aufzuheizen, um auch bei kalten Außentemperaturen eine Vorort-Versorgung zu ermöglichen. Von dem Fahrzeug und seiner Ausstattung profitieren alle Betroffenen im Einsatzgebiet der Bruchsaler Helfer, die im Schadensfall auf adäquate und schnelle Hilfe angewiesen sind. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ haben wir in Zusammenarbeit mit der Volksbank Bruchsal-Bretten eG ein Projekt zur Finanzierung einer Zeltheizung gestartet.



Spendenaktion für eine Zeltheizung
Foto: privat

zwecks: Projekt Zeltheizung, spenden. Bereits im Vorfeld möchten wir uns für Ihre Unterstützung herzlich bedanken!

Für den Kauf werden 2500 Euro benötigt. Die Volksbank unterstützt das Projekt mit dem „Spendentopf“ der eigenen Stiftung. Für jeden zahlenden Unterstützer, der mindestens fünf Euro spendet, spendet sie fünf Euro zusätzlich. Das Projekt endet am Donnerstag, 30. Juni. Besuchen Sie uns unter www.malteser-bruchsal.de im Internet, um auf die Spendenplattform der Volksbank zu gelangen. Alternativ können Sie direkt auf das Konto des Fördervereins Malta Bruchsal e.V., (IBAN DE55 6639 1200 0101 9528 00, BIC GENODE61BTT) unter Angabe des Verwendungszwecks: Projekt Zeltheizung, spenden.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Tagesfahrt nach Esslingen Fortsetzung von letzter Woche



Gruppenbild der MSCLer

Foto: privat

Die untere Brücke wurde 1859 beseitigt, die obere 1900 durch eine holzverkleidete Stahlkonstruktion ersetzt. Außerdem hatte der Südturm 1723 Strebepfeiler und Vormauerungen erhalten wie einst schon der Nordturm. Die **Frauenkirche** in Esslingen gilt als eines der hervorragenden Bauwerke der südwestdeutschen Spätgotik und als eine der ältesten Hallenkirchen Schwabens. Sehenswert sind die zwei Portale Weltgericht und Marienleben. Das ursprüngliche Baumaterial für die Frauenkirche war Schilf- und Stubensandstein aus der Gegend, der schnell verwittert zumal in der heutigen aggressiven Luft. Ständig mussten und müssen Teile ersetzt werden. Man verwendete dazu Oberkirchner Sandstein, Kalkstein und Muschelkalk. So ist bis heute eine Bauhütte in Betrieb. Das katholische Münster **St. Paul**, eine Klosterkirche der Dominikaner gilt als älteste erhaltene Bettelordenskirche Deutschlands. Das neben der Kirche gelegene Klostergebäude hingegen wurde seit den Tagen der Reformation als Waisenhaus und Schule genutzt und beherbergt heute die Waisenhofschule. Seiner Ortskenntnis verdanken wir dann auch ein igriges Lokal in der Innenstadt „Weinkeller Einhorn“, in dem wir ausgezeichnet unseren Mittagstisch einnahmen. Zum Abschluss des Besuchs in Esslingen ging's noch auf die Burg. Vom Seilergang hatte man einen hervorragenden Ausblick auf den alten Stadtkern Esslingens sowie einen weiten Blick über das Neckartal. Die Rückfahrt führte uns in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg im kleinen Waldenserort Großvillars. Die Geschichte der Waldenser begann vor ca. 800 Jahren. Unter dem Wahlspruch *Lux lucet in tenebris* „Das Licht leuchtet in der Finsternis“ entstand die Religionsgemeinschaft. Ihr Stammvater war ein Mann, der unter dem Namen Petrus Waldus die Waldenserbewegung begründete. Im Jahre **1699** entschloss sich der württembergische Herzog, Eberhard Ludwig aus Ludwigsburg, 3000 Glaubensflüchtlinge aus den franz./savoyischen Alpen in seinem Land aufzunehmen. Um 1715 fand der Gottesdienst in Großvillars in einer Kirchenbaracke statt, bevor 1716 eine erste Kirche im Fachwerkbau errichtet wurde. Zwischen 1748

und 1752 baute man mit Hilfe der reformierten Kirche von England und Niederlande eine neue Kirche aus Stein. Die dortige Besenwirtschaft im Weingut Kelterhof war unser Ziel. Für ihre vorzügliche Gastronomie weithin bekannt; ein würdiger Abschluss für einen ereignisreichen Tag. Es war nur schade, dass so wenige Clubmitglieder an der Ausfahrt teilnahmen.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung von Freudenstadt nach Baiersbronn

Die Wanderung führt von Freudenstadt aus über Waldwege zu einem der sieben Karseen im Schwarzwald. Highlight der Wanderung wird der „alpine“ Abstieg entlang des Sankenbach-Wasserfalles sein. Von dort aus führt uns der Weg nach Baiersbronn, wo wir einkehren werden. Rucksackvesper für unterwegs! Streckenlänge: circa 17 Kilometer; 285 Höhenmeter im Anstieg, 461 Höhenmeter im Abstieg
Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof um 8.30 Uhr (Abfahrt: 8.51 Uhr).
Info und Anmeldung: S. Bäuerle, Telefon: (0173) 4580098.
Gäste herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwoman's Workout im Pugilist



Wonderwoman's Workout

Foto: privat

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem, wie man dich belasten kann. Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab. Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.
Montag, Mittwoch und Freitag 19 bis 20 Uhr. Komm einfach vorbei und schnupper einmal unverbindlich in den Kurs rein! Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60 in Bruchsal. Telefon: (07251) 93 49 88 oder: www.pugilist.de im Internet.

Rotary Bruchsal-Bretten Hilfverein e.V.

Benefizkonzert mit der Philharmonie Baden-Baden

Die Philharmonie Baden-Baden gibt am Freitag 24. Juni, 19 Uhr ein Konzert im Rechbergsaal des Bürgerzentrum in Bruchsal. Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik. Als Gesangsolistin begleitet die junge Sopranistin Mirella Hagen. Der Erlös des Konzerts kommt dem Projekt ‚Sprache integriert‘ zu Gute, für Kinder von Migranten, Flüchtlingen, aber auch deutschen Kindern mit Sprachproblemen. Je 36 Schüler in Bruchsal und Bretten werden unterrichtet.

Karten gibt es in den Touristikinformationen in Bruchsal und Bretten, zu €15.- € 20.- € 25.- oder € 30.-

Auch telefonische Bestellungen möglich unter 07251 / 5059461 sowie per E-Mail an touristikinformation@bmtv.de

1. Skatclub Bruchsal



Skat Spielabend

Am Freitag, 27. Mai im Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen. Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

SV 62 Bruchsal



Scharinger & Friends - Benefizkonzert am 30. Mai

Das Benefiz-Event findet unter der Schirmherrschaft von OB Cornelia Petzold-Schick am 30. Mai 2016 in Form eines Fußballspiels beim SV 62 Bruchsal statt.

Scharinger & Friends werden gegen eine AH-Regionalauswahl antreten. Anstoß ist bei freiem Eintritt um 18:30 Uhr.

Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf ein attraktives Rahmenprogramm freuen, durch das die erfahrenen Moderatoren Teo Jägersberg und Anja Polzer führen.

Für Interviews und Autogrammünsche stehen Bundeliga-Trainer Alexander Zorniger, KSC-Profi Sascha Traut, WM-Boxer Vincent Feigenbutz und Handball-Nationalspieler Patrick Groetzki zur Verfügung.

Ab 20:15 Uhr wird dann das Dreimannquartett den hoffentlich erfolgreichen Abend ausklingen lassen.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vorstandschaft
der SV 1962 Bruchsal e.V.

Benefiz-Event

Alle Infos unter: www.scharinger-friends.de




Rainer Scharinger & Friends

Montag

30.05.2016



SV 1962 Bruchsal e.V.
Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal



A. Polzer / T. Jägersberg



Sascha Traut



Rainer Scharinger



Dreimannquartett

18.30 Uhr Rainer Scharinger & Friends gegen SV 62 AH / Regionalauswahl

19.15 Uhr Autogrammstunde mit Sascha Traut

20.15 Uhr Party Band „Dreimannquartett“

Moderation: **Anja Polzer / Teo Jägersberg**
Schirmherrin: **OB Cornelia Petzold-Schick**


Rainer Scharinger & Friends



Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Immer Spaß beim Kegel-Spaß



Kegelkönigin und Kegelkönig mit Hofstaat

Foto: privat

Wenn Kegelkönigin und Kegelkönig ihren Hofstaat um sich versammeln, kennt die Freude keine Grenzen. Aber nicht nur beim Kegelspaß, in allen unseren Reha-Sport-Gruppen, werden Spaß und Freude groß geschrieben. Schließlich sollen nicht nur Muskulatur und Ausdauer trainiert werden, auch die Seele will gestreichelt sein. Uns ist es enorm wichtig, dass Körper und Seele gleichermaßen gestärkt werden. In jeder Gruppe, ob beim Wassersport oder bei der Trockengymnastik, kümmern sich unsere staatlich geprüften Übungsleiterinnen um Ihr Wohlbefinden.

Schnuppern Sie doch einfach mal rein. Unser umfangreiches Sportangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de

Für Fragen steht Ihnen auch gerne unser Vorstand Rainer Grau unter Tel. 07251 / 134 34 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Streit

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Babysitter – Kurs



Babysitter Kurs in Bruchsal
Foto: privat

In den Sommerferien bieten wir einen neuen Babysitter Kurs. Du bist mindestens 14 Jahre alt? Du möchtest dein Taschengeld aufbessern? Du hast Spaß am Spielen mit Kindern? Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit Ihnen? Dann haben wir das Richtige für dich! In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen. Der Kurs findet von Montag 1. bis Donnerstag 4. August täglich von 10 bis 13.30 Uhr statt und kostet 45 Euro. Informationen und Anmeldungen bis Montag, 4. Juli bei Brigitte Wodtke, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 5.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl.

Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3 oder unter: s.herbrik@tev-bruchsal.de per E-Mail. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 2. Juni, 18 Uhr
im Vorraum des Übungsraums des GBZ, Eschenweg 48 in Bruchsal

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, TOP 2: Wahl des Vorstandes, TOP 3: Anträge, Sonstiges

Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung können bis zum 29. Mai 2016 schriftlich, per E-Mail oder telefonisch an den Vorstand gerichtet werden (E-Mail: kontakt@tsc-bruchsal.de, Mobil: 0160 / 27 84 215). Die Kandidaten des neuen Vorstandes und die ausscheidenden Mitglieder des vorangegangenen Vorstandes würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Bruchsal, den 17.05.2016

Dr. Peter Rothacher, Vorsitzender

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



Stammtisch am 27. Mai um 19:00 Uhr in den Schindweinstuben Karlsdorf-Neuthard.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das erste Halbjahr 2016 (immer freitags): 17. Juni. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 28. Mai

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 30. Mai findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten. Festbesuch bei der Abteilung Untergrombach.
Jochen Weih, Abteilungscommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Last-Minute-Sieg im Abstiegskampf

FSV Büchenau I - TSV Rinklingen I **2:1 (1:0)**

Im Spiel gegen eine Gastmannschaft, die sich noch zumindest theoretische Chancen im Aufstiegsrennen ausrechnen konnte, zeigte die Brenneis-Elf eine couragierte Leistung. Von Beginn an zeigte man, dass man sich nicht auf die Ausrutscher der Konkurrenten verlassen wollte. K. Jagusz brachte den FSV dann auch mit 1:0 in Führung (28.). Leider wurden bis zur Pause weitere Großchancen vergeben.

So kam Rinklingen in der 2. Spielhälfte noch einmal auf. M. Holler hielt den FSV auf Siegfürs als er einen 11m der Gäste entschärfen konnte. Auf eine Eckballserie von Rinklingen fiel der Ausgleich in der 72. Minute. Jetzt begann für den Anhang des FSV das große Zittern. Der Mannschaft gelang es aber noch einmal sich zu befreien und D. Edel war es vorbehalten mit einem „Tor des Monats“ (für den FSV war es letztlich das „Tor des Jahres“) in der Nachspielzeit das Abstiegsgepenst endgültig zu vertreiben. Nachdem dann auch noch die Kunde vom Punktverlust der Kronauer Reserve eingetroffen war, konnte die Nichtabstiegs-Feier endgültig beginnen.

Ein Glückwunsch an die Mannschaft, den Trainer und alle, die im Umfeld dazu beigetragen haben, dass diese schwierige erste Saison nach dem Wiederaufstieg in die A-Klasse mit dem angestrebten Erfolg zu Ende gebracht werden konnte.

Am kommenden Sonntag gastiert der FSV in Philippsburg, einer Mannschaft, die sich im oberen Drittel der Tabelle etablieren konnte. Durch den Sieg gegen Rinklingen wird dieses Spiel zur Kür in der Saison 2015/16, dennoch wird der FSV diese mit einer ordentlichen Leistung zum Abschluss bringen wollen.

Zweite Mannschaft

FSV Büchenau II - TSV Rinklingen II **1:2 (0:1)**

Im Spiel gegen den Mitkonkurrenten um die Tabellenplätze 5 – 7 konnte die FSV-Reserve nicht an die guten Leistungen der Vorwoche anknüpfen. Vielleicht lag es aber auch an der guten Rinklinger Mannschaft. Nach dem frühen Rückstand verlief das Spiel ausgeglichen. In der 2. Halbzeit gelang der umjubelte Ausgleich, aber fast im Gegenzug konnte der Gast wieder in Führung gehen und bei diesem Spielstand blieb es dann auch bis zum Ende.

Am kommenden Sonntag spielt man jetzt noch zum Abschluss beim Tabellendritten in Philippsburg. Hoffen wir, dass die Mannschaft ihrem Trainer Klaus Morlock, der sich einer neuen Aufgabe beim Nachbarverein in Untergrombach widmet, noch einen tollen Abgang beschert.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 28.05.16, 16 Uhr: FV Niefern II - FSV (Damen Landesliga)

Hier ist Daumendrücken angesagt, denn bereits einen Spieltag vor Ende können die Damen des FSV die Meisterschaft in der Landesliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen.

Sonntag, 29.05.16, 13.15 Uhr: SV Philippsburg II - FSV II

Sonntag, 29.05.16, 15.00 Uhr: SV Philippsburg I - FSV I

Damenabteilung

Samstag, 21.05.2016

FSV - TSV Ötisheim **7:1 (4:1)**

Im letzten Heimspiel der Saison zeigte unsere Mannschaft insgesamt eine gute Leistung und gewann letztendlich auch in der Höhe verdient mit 7:1.

Der FSV war präsent in den Zweikämpfen, zeigte schöne Kombinationen und war über 90 Minuten die dominierende Mannschaft.

Es spielten: Daferner C, Wasser K (1), Metzger, Recktenwald (Pohl), Grünling (Schönherr), Theißen (1), Hartmann S, Schäfer (1 / Daferner E), Schmidt (1 / Wolf (2)), Löber So, Wasser M (1 / Hartmann R)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele:

Samstag, 28.05.16, 16.00 Uhr:

FV Niefern II - FSV (Frauen Landesliga)

Hier ist Daumendrücken angesagt, denn bereits einen Spieltag vor Ende kann die Damenmannschaft des FSV die Meisterschaft in der

Landesliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen.

Sonntag, 29.05.16, 13.15 Uhr: SV Philippsburg II - FSV II

Sonntag, 29.05.16, 15.00 Uhr: SV Philippsburg I - FSV I

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 31. Mai

Fundsachen

Gefunden wurde:

1 Sonnenbrille in Etui (Bahnhof Heidelberg)

1 kleiner Koffer mit Kassetten (Friedhof Heidelberg)

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Förderpreis der Kunststiftung Baden-Württemberg



Heidelheimer Schule erhielt Förderpreis

Foto: privat

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule erhielt für ihr Projekt „Wetter-Töne, Klänge- Farben, Bilder“, das die Lehrer Susanne Kümmerle und Roland Leibold mit der Kunst AG der Grundschule und VKL-Kindern durchgeführt haben, einen Förderpreis der Kunststiftung Baden-Württemberg in Höhe von 3000 Euro. Die Schüler nahmen mit ihrer Arbeit am Förderwettbewerb SpardaImpuls teil. Der Preis wurde ihnen in der Kategorie „Kreativ sein und Talente entdecken“ zugesprochen. Bei einer kleinen Feierstunde stellten sie das Ergebnis den Eltern und Förderern vor, die Rektorin Maja Ronellenfisch begrüßte und den Glückwunsch der Schulleitung und des Kollegiums überbrachte. Der Filialleiter der Bruchsaler Sparda-Bank übergab den Preis mit Urkunde an die beteiligten Kinder und Lehrer und zeigte sich erfreut über das kreative Ergebnis des Projektes. Die Schüler hatten eine Präsentation ihrer künstlerischen Arbeiten mit entsprechend passender Musik untermalt vorgestellt.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelshcim



AWO-Elternschule

Einladung zum Kräuterspaziergang

Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg „Wilde Kräuterküche“ mit Beate Mohr, Physiotherapeutin. Sie werden überrascht sein, wie viele Kräuter wir in der Küche verwenden können. Bei einem Rundgang (circa 1,5 Stunden, barrierefrei) betrachten wir Wildkräuter und Heilpflanzen „am Wegesrand“ - und vielleicht sind sie überrascht, welche Pflanzen alle dazu gehören! Wir lernen sie zu bestimmen und wie wir sie für unsere Gesundheit und in der Küche einsetzen können. Als Abschluss erhalten Sie ein kleines Handout, mit praktischen Hinweisen zum Sammeln und Verarbeiten des Sammelgutes und eine Kostprobe aus der Kräuterküche. Jeder Spaziergang ist besonders, weil er unter anderem immer noch einen Themenschwerpunkt hat. Termin: Montag, 30. Mai, 17.30 Uhr. Kosten: zehn Euro inklusive Handout. Treffpunkt bei der Michaelskapelle.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heidelshcim



Blutspendetermin am 18. Mai



Der 10001, der 99999 und die 10000 Spenderin

Foto: DRK

Am 18.05.2016 durften wir bei unserem Blutspendetermin in der Sporthalle Heidelshcim unseren 10.000sten Blutspender begrüßen und ihm ein Geschenk überreichen. Auch der 9 999 zigste und der 10 001ste erhielt ein kleines Dankeschön. Insgesamt sind 90 Spendenwillige gekommen, darunter waren 3 Erstspender. Das Blutspendeteam konnte 89 Blutkonserven mitnehmen. Dafür danken wir allen Spendern und natürlich den Helfern fürs Auf- und Abbauen, dem Küchenteam und unseren Kameraden und Kameradinnen aus Helmsheim und Huttenheim, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Der nächste Blutspendetermin findet am Mittwoch, dem **16.11.2016** in der Sporthalle Heidelshcim statt.

FC 07 Heidelshcim



E-Junioren des FC 07 Heidelshcim holen das „Triple“:



Die erfolgreichen E-Junioren des FC 07 Heidelshcim

Foto: privat

Nach dem souveränen Staffelsieg mit 18 Punkten (6 Siege) und 40:8 Toren in der Wintersaison 2015 bestätigten die E-Junioren in einer überaus spannenden und sehr ausgeglichenen Frühjahrsrunde 2016 ihre außerordentliche Form und wurden erneut Staffelsieger.

Aufgrund eines Ausrutschers des härtesten Konkurrenten FV 1912 Wiesental holte der Nachwuchs des FC 07 in der Nachspielzeit des letzten

Spieltages den zweiten Staffelsieg in Folge. Als kaum jemand noch damit gerechnet hatte wurde das Unerwartete doch noch war. Mit 21 Punkten (7 Siege und 2 Niederlagen) und 24:10 Toren gewannen unsere E-Junioren in allerletzter Sekunde das Meisterschaftsdouble.

Garant für die sehr erfolgreiche Saison war die jederzeit stabile und zuverlässige Abwehrreihe und die starken Offensivspieler. Aufgrund des großen Pools an gleichwertig starken Spielern konnte die gesamte Saison über ein hoher Level an Spiel- und Mannschftsstärke gehalten werden. Sowohl im Training als auch während der Spieltage war das große Team von 20 Spielern ein echter Vorteil.

Weiterhin konnte im Winter das eigene Hallenturnier gewonnen werden. Im 9m-Schießen wurde im Endspiel der Gegner mit 3:1 bezwungen.

Die Erfolge aus dem Meisterschaftsdouble und dem Sieg des FC Turniers machen die E-Junioren des FCH nunmehr zu Triple- Gewinnern der Saison 2015 /16.

Wohl auch aufgrund des großen sportlichen Erfolges war die Stimmung innerhalb der Mannschaft unter den mittlerweile 22 Spielern über die ganze Saison hinweg sehr gut. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler zu dieser wirklich tollen Saison!

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 28. Mai 2016

14:15 Uhr C-Junioren

FC 07 Heidelshcim (Flex) - SG Oberhausen-Rheinhausen 2

Sonntag, 29. Mai 2016

11:00 Uhr B-Junioren

SG Graben-Neudorf - FC 07 Heidelshcim

Dienstag, 31. Mai 2016

18:30 Uhr C-Junioren

FC 07 Heidelshcim (Flex) - SG Graben-Neudorf 2 (Flex)

Erste Mannschaft

Remis im letzten Heimspiel reicht für 4. Tabellenplatz!

FC 07 Heidelshcim - VfR Kronau 1:1 (1:0)

Eigentlich wollte sich der FC 07 Heidelshcim mit einem Sieg im letzten Saisonheimspiel gegen den VfR Kronau von seinen treuen Anhängern und Fans verabschieden. Doch hieraus wurde leider nichts, denn am Ende sprang lediglich ein 1:1 (1:0)-Unentschieden heraus. Zwei Sachen sind nach dieser aus Gastesicht glücklichen Punkteteilung zumindest aber klar: Die Heidelshcim bleiben in der Rückrunde auf eigenem Terrain ungeschlagen und sind vor dem letzten Spieltag am kommenden Wochenende nicht mehr vom 4. Tabellenplatz zu verdrängen, während der VfR Kronau in die Abstiegsrelegation muss.

Beim Auftritt in Heidelshcim merkte man den Kronauern jedenfalls nicht wirklich an, dass es für sie noch um den Abstieg geht, denn hierzu fehlte einfach die Gegenwehr und das Engagement. Da aber auch die Gastgeber nicht unbedingt einen Sahnetag erwischt hatten kamen die Gäste mit wenig Aufwand zumindest zu einem Teilerfolg. Die Einheimischen bestimmten von Beginn an die Szenerie und erspielten sich auch eine Vielzahl von Einschussmöglichkeiten, die jedoch allesamt größtenteils zu leichtfertig vergeben wurden. So traf Stefan Unger nach 17 Minuten nur den Pfosten und acht Minuten später scheiterte Vasilios Rosilovalis aus aussichtsreicher Position an Kronaus Torhüter Andy Fuchs. Die nächste Großchance hatte Dirk Maier (36.), der nach einer Flanke von Alexander Wolf aus drei Metern nur haarscharf verpasste. Dann endlich fiel aber doch der längst fällige Führungstreffer. Nach einer Hereingabe von Unger hatte Toptorjäger Erich Strobel (38.) am langen Pfosten richtig spekuliert, dass ein Abwehrspieler nicht mit dem Kopf an den Ball kommt und versenkte die Kugel mit seinem bereits 24. Saisontreffer per Direktabnahme zum 1:0 in die Maschen.

Auch im 2. Durchgang blieb Heidelshcim am Drücker und kam durch Strobel (56.) sowie Maier (58.) zu weiteren Chancen. Das Umschaltspiel nach vorne klappte zwar auch fortan recht gut, aber nach hinten gab es einige Defizite, was sich im weiteren Verlauf der Partie noch rächen sollte, denn 20 Minuten vor Spielende bekam Kronau nach einer Unkonzentriertheit den glücklichen Ausgleichstreffer geschenkt. Nach einem weiten Einwurf wurde der Ball am kurzen Fünfmeterreck per Kopf verlängert und hinten stand Fabian Mächtel völlig blank und vollendete zum 1:1. Auch die Schlussoffensive brachte für den FCH trotz weiterer Chancen nicht mehr den gewünschten Erfolg.

Zweite Mannschaft

Abstieg trotz Auswärtssieg so gut wie besiegelt!

FC Weiher - FC 07 Heidelshcim II

2:3 (1:3):

Seltene Glücksgefühle bei unserer 2. Mannschaft! Die Truppe um Trainer Eugen Seibert schaffte mit einem 3:2 Auswärtserfolg beim FC Weiher zwar den erhofften 5. Saisonsieg, die Freude nach dem Schlusspfiff war jedoch nur von ganz kurzer Dauer, bis die Endergebnisse von den anderen Plätzen bekannt wurden. Dass der SV Menzingen gegen den Ortsnachbarn aus Odenheim gewinnen würde, damit konnte man irgendwie schon rechnen, dass aber die SpVgg. Oberhausen mit 1:0 die Oberhand beim FV 1912 Wiesental behalten würde, war doch schon sehr überraschend. Dadurch hat der FCH nämlich nur noch theoretische Chancen auf den Nichtabstieg.

Dabei begann in Weiher praktisch alles nach Plan. Die Einheimischen waren noch gar nicht richtig mit ihren Gedanken auf dem Platz, da stand es schon 3:0 für die Gäste, wobei die Tore im Achtminutentakt fielen. Den Anfang machte Süleyman Demirci, der nach acht Minuten Nutznießer eines energischen Antritts über links von Sükrü Durmus war und

dessen Ablage vom kurzen Pfosten aus über die Linie beförderte. Den zweiten Treffer erzielte Durmus (16.) selbst, der nach einer feinen Einzelleistung mit einem satten 20m-Schuss unhaltbar in den Winkel traf. Und es sollte für den FCH noch besser kommen, denn wiederum acht Minuten später landete eine zu kurz abgewehrte Ecke genau vor den Füßen von Fabian Fritz und dessen 18m-Schuss sprang vom Innenpfosten zum 3:0 ins Tor. Daniel Zöllner (31.) hatte aus spitzem Winkel sogar noch die Möglichkeit, auf 4:0 zu erhöhen, doch Weihers Torhüter Christopher Lutz war mit beiden Beinen zur Stelle. Weihers Trainer Andreas Emmerich hatte bis zu diesem Zeitpunkt anscheinend genug gesehen und wechselte nach 33 Minuten gleich dreimal aus. Und er sollte mit seinen Auswechslungen recht behalten, denn besonders die Hereinnahmen von Haldun Özdemir sowie Kushtrim Ajdini belebten das Offensivspiel der Gastgeber. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff ließ Heidelshaims Dennis Gül im Strafraum das Bein stehen, Özdemir hakte geschickt ein und den fälligen Strafstoß verwandelte Ajdini zum 1:3 Halbzeitstand. In den zweiten 45 Minuten machten die Gastgeber dann weiter Druck und nach 67 Minuten war es der frühere Heidelshaimer Martin Hassmann, der nach einer scharfen Hereingabe von Kevin Aufmuth auf 2:3 verkürzte. Die Gäste hatten fortan zwar noch einige bange Minuten zu überstehen, am Ende sollte es jedoch für den knappen Auswärtssieg reichen.

Spielankündigungen

Vorschau auf die restlichen Begegnungen:

Das Saisonfinale steht an, bevor es dann in die wohlverdiente Sommerpause geht! Samstag, 28.05.2016, 16.00 Uhr FV Ettlingenweier - FC 07 Heidelberg und Sonntag, 29.05.2016, 17.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 - FV 1912 Wiesental. Zu diesen Spielen werden natürlich nochmals alle Fußballfreunde und Fans des FC 07 Heidelberg recht herzlich eingeladen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Handballabteilung SGHHG

Neue Eltern-Kind-Gruppe der Handballabteilung

Ab sofort treffen sich bewegungswillige Kinder ab dem Krabbelalter zusammen mit einer Begleitperson mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Turnhalle Heidelberg. Wir wollen Freude an der Bewegung vermitteln und geben den Kindern die Möglichkeit zu klettern, balancieren, springen, rutschen, schaukeln, werfen und rennen. So können grundlegende motorische und soziale Fertigkeiten spielerisch entwickelt werden. Ein paar rutschfeste Socken mit Stopperrn und schon kann es losgehen! Auf Euch freut sich Tina Mohr. K.R.

Neue Trainingszeiten der Mini-Handballer

Beim Mini-Handball haben drei bis sechsjährige Kinder die Gelegenheit erste Handballluft zu schnuppern. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handballspiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen und altersgemäße Übungsinhalte. Die Minis sollen Spaß am Spielen haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Gespielt wird immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle Heidelberg. Auf Euch freut sich Fabian Hurst. K.R.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 11. Juni findet die nächste Altpapiersammlung in Heidelberg statt. Wir bitten die Bevölkerung wieder fleißig Papier (Zeitungen/Illustrierte) und Kartonagen zu sammeln und getrennt voneinander zu bündeln. Vielen Dank! K.R.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 31. Mai

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine Brille (Spielplatz Neuwiesen)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Heidelberg.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einladung Festbesuch Untergrombach

Werte Kameraden, am Montag, 30. Mai besuchen wir das Frühlingsfest der Freiw. Feuerwehr in Untergrombach.

Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Feuerwehr Haus Helmsheim.

Anzug: Polo-Shirt /Fleece-Weste.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Bernhard Specht

Abtl.Kommandant

Jugendfeuerwehr

Erste Hilfe / Training Jugendflamme 1

Freitag, 27. Mai, 18 Uhr: Erste Hilfe / Training Jugendflamme 1
Bitte kommt pünktlich.

Abnahme Jugendflamme Stufe 1

Samstag, 28. Mai, 8 Uhr: Abnahme Jugendflamme Stufe 1
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Dank an unser Konzert-Publikum



Danke an unser Konzert Publikum

Foto: privat

Heute möchten wir uns bei allen Jay Alexander Konzert-Besuchern nochmals recht herzlich bedanken. Manchen Besuchern konnten wir vor dem Konzert oder in der Pause nur ein kurzes „Hallo“ zurufen, zu mehr hat es leider nicht gereicht. Nach dem Konzert, bei einem Glas Sekt, war der Andrang einfach zu groß für ein kurzes Gespräch. Deshalb auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an alle Konzert-Besucher am Pfingstsonntag im Bürgerzentrum Bruchsal. Danke auch für die Mails die uns nach dem Konzert erreicht haben. Einen besonderen Dank an unsere Oberbürgermeisterin Frau Petzold Schick, die nach dem Konzert dem Chor auf der Bühne ein großes Kompliment ausgesprochen hat.

Ja, wir haben uns wieder an etwas Großes herangewagt, einen tollen Künstler und eine tolle Pianistin eingeladen. Im Saal hatten wir ein gut aufgelegtes Publikum, das mit Beifall nicht gespart hat und heraus kamen 2 1/2 Stunden Unterhaltung vom Feinsten. So haben wir uns das vorgestellt.

Mit diesem Konzert konnten wir wieder punkten und den GV-Helmsheim weit über unseren Heimatort hinaus bekannter machen. Wir konnten neue Projektsänger begrüßen und wir hatten bei den Proben immer viel Spaß. Dass das so bleibt - daran arbeiten wir. HM

Projektchor

Fortsetzung und Schlussteil vom Konzertbericht Jay Alexander

... Höhepunkt für das Publikum aber auch für die Chorsänger waren drei gemeinsame Lieder mit Jay Alexander. Beide, der Chor und der Tenor ergänzten sich in ihrer Art und sangen „Santa Lucia“, das Lied eines Gondoliere in Venedig sowie die Arie des Gefangenenchores aus Nabucco bevor es am Schluss hieß „Time to say Good-Bye“. Danach gab es mit dem sangesfreudigen und -kundigen Publikum noch ein ruhiges „Guten Abend, gute Nacht“, das in vielen wohl auf dem Heimweg noch nachklang. Bereits am 29. Mai ist Jay Alexander erneut in der Region zu hören bei einem Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche in Zaisenhausen.

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Block- und Mehrkampf Durmersheim

Motiviert von den bisherigen guten Leistungen dieser Saison starteten Saskia Pieper, Maxima Keller und Jil Rajer am Muttertag in Durmersheim. Mit dem zweiten Platz im Block Wurf der W15 für Saskia und dem jeweils dritten Platz im Block Lauf und Sprint der W13 für Maxima und

Jil kamen sind alle drei jetzt für die Badischen Blockmeisterschaften am ersten Juniwochenende in Schutterwald qualifiziert. Einen herzlichen Dank an Harald, der unsere Athleten zusätzlich zum Training nahezu jedes Wochenende auf Wettkämpfen unterstützt.

Die Ergebnisse:

Saskia Pieper (W15): Block Wurf 2166 Punkte; 100 Meter 14,93 Sekunden; 80 mH 14,84 Sekunden; Weit 4,10 Meter; Kugel 9,19 Meter; Diskus: 24,33 Meter

Maxima Keller (W13): Block Lauf 2075 Punkte, 75 Meter 10,93 Sekunden; 60 mH 11,77 Sekunden; Weit 4,28 Meter; Ball 27,50 Meter; 800 Meter; 3:01,25 Minuten

Jil Rajer (W13): Block Sprint 2149 Punkte; 75 Meter 11,12 Sekunden; 60 mH 11,49 Sekunden; Weit 4,60 Meter; Hoch 1,24 Meter; Speer 22,79 Meter

Heidelberger Qualifikationstage

Auch bei den beiden Heidelberger Qualifikationstagen an Pfingsten waren unsere Jugendlichen dabei. Rund 300 Sportler aus über 80 Vereinen, sogar aus Thailand und der Schweiz, versuchten, Normen für Meisterschaften zu erreichen. Saskia Pieper (W15) kam hierbei im Speerwurf (31,95 Meter), im Diskuswurf (26,13 Meter) und im Kugelstoßen (9,18 Meter) auf die Plätze 1, 2 und 3.

Die weiteren Ergebnisse:

Natalie Wiese (W14): 100 Meter 14,32 Sekunden; Weitsprung 4,27 Meter
Jakob Uhr (MU18): 800 Meter 2:15,61 Minuten

Lisann Deuchler (WU20): 400 Meter 62,18 Sekunden

Jana Velte (WU20): 100 Meter 13,56 Sekunden; 200 Meter 27,58 Sekunden

Jahrgänge

Jahrgang 1956

Am Freitag, 27. Mai treffen wir uns zur nächsten Klassentreffen-Vorbereitung im Grünen Baum Obergrombach.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 28. Mai

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Autoschlüssel/Gondelsheimer Straße.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Ausfahrt nach Flehingen

Am Sonntag, 29. Mai, machen wir unsere geplante Ausfahrt zum Bulldogtreffen nach Flehingen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Ortsausgang Richtung Gondelsheim am Kreuz.

ASchö

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Jahreshauptversammlung

Vorsitzender Andreas Ritter konnte am 23. April in den Räumen des Clubhauses 45 Mitglieder begrüßen. Nach der Totenehrung gab er einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie bei allen Mitgliedern, die im Laufe des letzten Jahres mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit den Vereinsbetrieb gestützt haben. Der neu gewählte Vorsitzende Sport Olaf Kaps stellte das neu besetzte Team vor, das sich zum Ziel gesetzt hat an der A-Klasse anzuklopfen. Trainer Darko Raguz gab eine kurze

Ansprache und teilt mit, sich hier sehr wohl zu fühlen. Mit Spannung erwartet wurde der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Finanzen Klaus Hannich der in fachmännischer Manier die Ein- und Ausgabenseite den Anwesenden erläuterte. Erfreulich war hierbei, das Vereinsjahr mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen zu haben. Die einstimmige Entlastung erfolgte durch Kassenprüfer Marco Schweiger. Jugendleiter Klaus Lindenfelser gab einen kurzen Rückblick über den Spielbetrieb der Jugendmannschaften und dankte allen Jugendtrainern für die geleistete Arbeit, sowie der Vorstandschaft. Derzeit werden circa 100 Spielerinnen und Spieler betreut. Durch sinkende Geburtenzahlen wird man zunehmend auf Spielgemeinschaften setzen müssen. Erfreut war er auch darüber, dass zwischenzeitlich zwei Jugendtrainer den Trainerschein C auf der Sportschule Schöneck erworben haben. Mit dem Bericht der AH-Abteilung durch Roger Cordier wurde ein Rückblick auf die spielerischen, sowie außersportlichen Aktivitäten gegeben. Für den Ortschaftsrat nahm Michael Speck teil und bescheinigte dem FCO großes Engagement bei allen Aktivitäten. Er nahm auch die Entlastung der Gesamtvorstandschaft vor. Unter Punkt Neuwahlen wurden alle Funktionen einstimmig gewählt beziehungsweise wiedergewählt. Vorsitzender Andreas Ritter nahm im Anschluss noch vereinsinterne Ehrungen vor. Ein Vertreter des Badischen Fussballverbandes ehrte Bernhard Ritter in seinen Tätigkeiten im Spielausschuss, Klaus Lindenfelser als Jugendleiter, sowie Dirk Degen als Schriftführer, welche mehr als zehn Jahre ihre jeweiligen Funktionen ausübten. Mit Freude sicherte das DRK auch weiterhin seine Unterstützung zu. Mit der Ausschau auf das Jahr 2016 und den kommenden vielfältigen Veranstaltungen bedankte sich Andreas Ritter für die gute Zusammenarbeit und schloss die diesjährige Jahreshauptversammlung. Gra



Die Geehrten und Verantwortlichen bei der JHV

Foto: pr

Heimatverein Obergrombach e.V.



Historische Rundgänge“ im „Städt“!

Am Sonntag, 29. Mai bietet der Heimatverein Obergrombach die Teilnahme an den beliebten „Historischen Rundgängen“ an. Unter kundiger Führung haben interessierte Mitbürger die Möglichkeit, sich ab 14 Uhr den Gruppen, die im halbstündigen Rhythmus starten, anzuschließen. Ausgangspunkt und Ziel ist jeweils der Marktplatz Obergrombach- und hier sorgen auch Mitglieder des Heimatvereins für flüssige Erfrischungen. Der Heimatverein lädt herzlich zur Rundgangsteilnahme ein; der Unkostenbeitrag, beträgt 3 Euro. (Kehrwecker)

Männergesangverein

Sängerbund 1864 Obergrombach



Vorabkonzert auf dem Bruchsaler Wochenmarkt



Foto: privat

Die Sänger des Männerchores des Sängerbundes Obergrombach waren vergangenen Samstag unterwegs, um auf dem Bruchsaler Wochenmarkt eine Art „Vorabkonzert“ zu geben, und Werbung für das Konzertevent „Klangwelten“ in der Kirche St. Josef zu geben.

An verschiedenen Standorten wurden die Marktbesucher von Melodien aus dem Repertoire des Männerchors und von Voice Appeal überrascht, und die Sänger wurden mit anhaltendem Applaus für ihre Darbietungen belohnt.

So mancher Besucher folgte den Sängern an die neuen Standorte, um weitere Lieder hören zu können.

Spontan entschieden sich mehrere Besucher, Karten für das Event zu erwerben und am Mittwochabend dabei zu sein.

Wieder einmal bewies der Sängerbund mit dieser Aktion ein feines Gespür für ungewöhnliche Werbemaßnahmen, und die Lust und die Freude am Singen war deutlich zu spüren und zu sehen.

Wir laden alle ein, diese Freude am Singen in einem unserer Chöre selbst zu erleben.

Der Frauenchor probt immer dienstags um 18.30 Uhr, der Männerchor dienstags um 20.00 Uhr. Die Proben finden derzeit im Musikerheim auf dem Danzberg in Obergrombach statt. B.K.

Frauenchor

So lange können die Beiden nicht warten!



Oweia. Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen.

Rita und Sven heiraten natürlich nicht erst im August, sondern bereits am 28. Mai.

Nichtsdestotrotz war es ein wirklich toller Polterabend, der erst frühmorgens zu Ende ging.

Jeder, der den beiden persönlich gratulieren möchte, ist herzlich eingeladen in die Michaelskapelle.

Die Trauung findet am Samstag, den 28.05.2016, um 13.00 Uhr statt. B.K.

Foto: privat

Musikverein Eintracht Obergrombach



Kirchenkonzert



Das Kirchenkonzert des MV Obergrombachs war wieder ein voller Erfolg
Foto: privat

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach nahm am 8. Mai die Kirchenkonzertbesucher in der Pfarrkirche St. Martin mit auf eine „Reise ins Blaue“. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Graduale „Os Justi“ von Anton Bruckner. Die einzelnen Stimmen des eigentlichen Chorwerkes wurden durch die verschieden Instrumentenregister besetzt. Es folgten der „St. Florian Choral“ von Thomas Doss und die „Prelude und Fuge“ von J.S. Bach. Beide Werke waren einst für steinerne Hallen von Kirchen komponiert und bekamen so ihren gewohnten Klang zurück. Während das Holz eine Ruhe und Andacht schuf, kam die „Prelude und Fuge“ bewegter daher, wobei das Orchester einen orgelähnlichen Klang annahm. Danach begaben sich Musiker und Dirigent Uwe Hirschgänger, getreu dem Motto, auf eine Fahrt ins Blaue. Mit „Mountain Wind“ von Martin Scharnagl hatten sie Bergwind im Rücken und landeten mit „Sedona“ von Steven Reinicke im Wilden Westen, der den Konzertbesuchern, trotz der spätgotischen Mauern der Kirche, durch schnelle Rhythmen vergegenwärtigt wurde. Es folgte „Tir n'a Noir“ von Vamp. Das Lied handelt von Sagen und Legenden im Paradies. Als letztes Stück präsentiere der MVO „Voyage into the blue“ von Nayo Wada. Mit einer langsamen und feierlichen Einleitung sollte der Aufstieg eines Flugzeugs vor dem geistigen Auge des Konzertbesuchers vermittelt werden. Ein schnellerer Mittelteil, der von den Blechbläsern angeführt und durch eine leichte Melodie der Holzbläser unterbrochen wurde, schmückte den Flug nochmals aus. Den Passagieren wurde ein blauer Sternenhimmel vertont vorgetragen bis die Maschine musikalisch im Morgenrot ihre Landebahn wieder erreichte. Nach dem letzten Stück wurden die Musiker von den zahlreich Erschienen mit viel Applaus

belohnt und setzte mit der Zugabe „Rise of the Firebird“, ebenfalls von Steven Reineke, einen imposanten Schlusspunkt hinter das gelungene Konzert. Der Musikverein „Eintracht“ bedankt sich herzlich bei allen Konzertbesuchern. MK

Pfingsten beim MV Obergrombach

Der Musikverein Obergrombach hatte über die Pfingsttage drei Auftritte. Zunächst begleitete eine kleine Bläsergruppe, bestehend aus zwei Trompeten und zwei Posaunen den obergrombacher Kirchenchor während des Gottesdienstes an Pfingstsonntag bei der „Missa Brevis“ von Jacob de Haan.

Am Pfingstmontag gratulierte das Blasorchester des MVO Eckbert von Bohlen und Halbach nachträglich zum 60. Geburtstag. Auf dem obergrombacher Schloss unterhielten die Musikerinnen und Musiker die Gäste des Burgherrn bei Kaffee und Kuchen.

Am Abend des Pfingstmontags spielte der MV Obergrombach beim Tennisfest des Tennisclubs Obergrombach. Trotz des trüben Wetters und der kalten Temperaturen hatten sich viele Festbesucher im Zelt beim Tennisheim eingefunden. Mit unterhaltsamen Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen unterhielt der Musikverein zwei Stunden die Besucher beim Abendessen. (Marcel Kehrwecker)

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Rückblick Saisonöffnung



Unser Ehrenmitglied Thomas Kraut eröffnet die Saison 2016

Foto: privat

Am Sonntag, 24. April 2016 eröffnete der TCO offiziell die diesjährige Tennissaison unter dem Motto „Essen Trinken Helfen“.

Los ging's um 11 Uhr mit einem Sektempfang. Getreu die Devise „Tennis in Weiß“ startete das 8. Klassikturnier in der Vereinsgeschichte des TCO um 12.00 Uhr bei Schneefall. Glücklicherweise klarte der Himmel dann doch noch auf und das Turnier wurde teilweise sogar bei Sonnenschein zu Ende gespielt werden. Im modischen Look der Jahrhundertwende konnten nach Auslosung die Mixed Paare den altertümlichen Holzschläger schwingen. Bei den Herren holte sich Sascha Hummel den ersten Platz, bei den Damen ging Heike Angrabeit als Siegerin hervor. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesem sportlichen Erfolg!

Ab 12 Uhr gab es für das leibliche Wohl knusprige Hähnchen und leckere Haxen frisch vom Grill.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Besuchern bedanken, die trotz des schlechten Wetters dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war, denn der Erlös unserer Saisonöffnung ging in voller Höhe an unser langjähriges, aktives Mitglied Thilo Schwedes und seine Familie, die durch einen Wohnhausbrand ihr Zuhause verloren hat.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie immer auch auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de.

Vorschau nächste Termine: 29.07 – 30.07. Juli Vereinsmeisterschaften Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Generalversammlung

Am 7. Mai, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der TTF-Obergrombach statt. Hierzu durfte Sebastian Essig vor circa 30 Mitgliedern der TTF die Versammlung eröffnen und unseren Ortsvorsteher Jens Skippe herzlich willkommen heißen. Nach einer Gedenkminute anlässlich des plötzlichen Todes des Gründungsmitgliedes Rolf Köhler startete traditionell der Jugendwart Thorsten Degen mit seinem Bericht über die vergangene Saison. Einen großen Dank sprach er an Jutta Großmann aus, welche sich durch den dauerhaften Einsatz beim Training der Schüler und durch vielfache organisatorische Leistungen im Rahmen der Pokalspiele unersetzbar gemacht hat! Nach den Berichten der übrigen Verwaltungsmitglieder und Mannschaftsführer/innen wurde auf Bitte des Ortsvorstehers und der Kassenprüfer sowohl die Verwaltung als auch die Kasse einstimmig entlastet. Unter der Wahlleitung von Jens Skippe sind mit Ausnahme des Amtes des Materialwartes alle

AmtsInhaber erneut bestätigt worden. Der bisherige Materialwart Daniel Schönherr bat von der Verwaltung auszuscheiden. Als neuer Amtsinhaber wurde Tobias Becker gewählt. Daniel Schönherr hatte das Amt des Materialwartes sechs Jahre inne. Hierfür bedanken sich die TTF recht herzlich! Im Rahmen der Generalversammlungen ließ man die vielen sportlich herausragenden Leistungen der TTF nochmals Revue passieren. Hierunter ist insbesondere der erste Platz von Anne Schyguilla und Kathrin Schlitz beim Bezirkspokal der Mädchen zu fassen oder auch der erste Platz bei dem Zweier Mannschaftsturnier von Thorsten Degen und Jörn Jork. Auch die Senioren der TTF waren wieder aktiv und holten sich den zweiten Platz bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften Senioren 60. Für die Platzierung bei den Vereinsmeisterschaften wurde Jörn Jork und Axel Reich für den ersten Platz, Marc Löffel und Sebastian Essig für den zweiten Platz der Herren-Doppel und Jörn Jork für den ersten Platz bei den Herren-Einzel sowie Peter Stoll für den ersten Platz bei den Vereinsmeisterschaften Herren II beglückwünscht. fxs

Senioren sind Badischer Vizemeister



Vizemeister von links nach rechts: Dieter Wüste, Albert Oestreicher, Werner Lackus, Hans Pytlik

Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften in Walldorf traf unser Quartett mit Hans Pytlik, Werner Lackus, Albert Oestreicher und Dieter Wüste im Finale auf den Heidelberger Vertreter SV Waldhilsbach. In einer hart umkämpften Partie hatten die Odenwälder am Ende mit 4:2 die Nase vorn.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Einladung zum Pokalkampf und Sommerfest

Am **Sonntag, 12. Juni**, findet unser Pokalkampf und Sommerfest auf dem Vereinsgelände statt. Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr bestens gesorgt. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Die Kuchen können im Vereinsheim bei Liane abgegeben werden. Das Team der OG Obergrombach freut sich auf Ihren Besuch. Die Vorstandschaft (gs)

Jahrgänge

Jahrgang 1956

Am Freitag, 27. Mai treffen wir uns zur nächsten Klassentreffen-Vorbereitung im Grünen Baum Obergrombach.

Jahrgang 1929/30

Nächstes Treffen am Mittwoch, 1. Juni, 15 Uhr bei der Kirche, um 16 Uhr Einkehr im Grünen Baum. Ernst Willy

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Vorankündigung „Traditionelle CDU-Wanderung“

Wir wandern wieder und laden alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich dazu ein.

Treffpunkt am **Sonntag, den 05. Juni 2016, 14:00 Uhr** beim Obergrombacher Rathaus /Feuerwehrhaus. Unser Ziel ist die **Höheforst Grillhütte** auf Weingartner Gemarkung.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere schöne Landschaft und Natur erleben, Veränderungen wahrnehmen und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Gegen 17:00 Uhr bieten wir Steaks und Würste vom Grill an.

Familien mit Kindern sind zu dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie nächste Woche an dieser Stelle oder unter www.cdu-obergrombach.de.

Ihr **CDU-Ortsverband Obergrombach**

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 28. Mai

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



2. Preis für Philipp Reiser bei „Jugend musiziert“



Philipp Reiser

Foto: privat

Der 53. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fand vom 12. bis 19. Mai 2016 in Kassel statt. Philipp Reiser, Schüler des HCU und von Wolfgang Pfeffer, hat in der Altersgruppe VI mit 22 Punkten einen hervorragenden 2. Preis erzielt. Philipps Programm bestand aus den Stücken: Allegro und Grave aus „Partita“ von Wladislaw Solotarjow, dem Prélude aus der „Englischen Suite Nr.3“ von Johann Sebastian Bach und Romanze und Moto perpetuo aus der „Suite für Akkordeon“ von Jindrich Feld.

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Joachim Gauck stand, traten über 2.400 Jugendliche in 12 Instrumental- und Kammermusik-kategorien an. Dieser dreistufig angelegte Wettbewerb wird jeweils für verschiedene Instrumente und Gesang ausgeschrieben. In den Regionalwettbewerben im Jan 2016 waren es in der Wertung Akkordeon insgesamt 522 Teilnehmer, in den Landeswettbewerben im März 212 Teilnehmer und im Bundeswettbewerb in Kassel 82 Teilnehmer. Der Großteil der Teilnehmer in der Kategorie Akkordeon kommt aus Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Der HCU gratuliert Philipp Reiser ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg. G.G.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Erfolgsserie hält an

4:1 gewann der FCU beim FC Karlsdorf und blieb auch im 9. Spiel in Folge ungeschlagen. Die Germanen, die ohne den leicht verletzten Benjamin Voss antraten, dominierten die Partie. Die Gastgeber gingen jedoch mit dem ersten Schuss auf das Tor in der 18. Spielminute in Führung. Unser Team zeigte sich davon wenig beeindruckt und schaffte in der 23. Spielminute den Ausgleich. Tim Herb wurde glänzend freigespielt und ließ sich die Chance nicht entgehen. Nur wenig später war es wiederum Tim Herb, der von der Strafraumgrenze flach ins Eck zur 2:1-Führung traf. Nach der Pause fanden die Platzherren zwar besser ins Spiel, zu Torchancen kamen sie aber nicht. Dies war ein Verdienst der hervorragend postierten Germanenabwehr mit dem überragenden Daniel Schlegel im Zentrum. Die Chancen für den FCU häuften sich. Pech hatte Serkan Özdemir, dessen fulminanter Freistoß aus 20 m gegen den Innenpfosten krachte. Schließlich sorgte Patrick Ploch in der 72. Spielminute mit dem 3:1 für die Entscheidung. Daniel Schlegel setzte noch einen drauf, als er gleich mehrere Gegenspieler umkurvte und das Leder in den Winkel zirkelte. Die spielerische Überlegenheit der Germanen kam damit auch zahlenmäßig zum Ausdruck. Beim letzten Spiel der Saison gegen den SV Büchig II möchte sich die Mannschaft nochmals von ihrer besten Seite zeigen und hofft auf viele Zuschauer. Alle Sportfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

FCU: Tobias Schlegel, Martin Krieger (60. Mannherz), Daniel Schlegel, Lederer, Dulkies (60. Michael Berten), Ploch, Clemens Lechleiter (75. Rein), Müller, Özdemir, Tim Herb, Wäckerle

FC Karlsdorf II - FCU II 2:0

Die Niederlage der „Zweiten“ war verdient, weil sie nicht in der Lage war, die herausgespielten Torchancen zu nutzen.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 29.05.:

15.00 Uhr FC Untergrombach - SV Büchig II

13.15 Uhr FC Untergrombach II - FC Unteröwisheim

Jugendabteilung**E-Jugend**

Für unsere drei gemeldeten E-Jugendmannschaften aus Unter- und Obergrombach war die Rückrunde der Spielsaison 2015/2016 sehr erfolgreich, das zeigen auch die Platzierungen in der jeweiligen Abschlusstabelle. Unsere E3 betreut von Reiner Becker und Michael Schreibmeier erlangte einen sehr guten dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse A Staffel 7 mit 18 Punkten. Die E2 aus Obergrombach erspielte sich in der Kreisliga Staffel 3 ebenfalls den dritten Tabellenplatz mit 19 Punkten. Die E1 mit dem Trainerteam Christian Conrad und Lutz Autenrieth hatte es in der Kreisliga Staffel 2 etwas schwieriger und musste nach den kappen Niederlagen 5:4 in Wiesental und dem 0:1 Zuhause gegen Heildesheim den zwischenzeitlich erlangten ersten Tabellenplatz abgeben. Im letzten Pflichtspiel konnten wir aber wieder mit 2:6 in Philippsburg klar punkten und teilen uns nun mit 16 Punkten den vierten Tabellenplatz mit Mingolsheim. Bis zur Sommerpause stehen nun noch viele Jugendturniere sowie unser zweiter Jugendtag am Samstag, 11. Juni auf unserem Vereinsgelände an, bei diesem besonderen Tag bestreiten alle Jugendmannschaften des FC Untergrombach mindestens ein Fußballspiel. Wer hier mal alle Altersklassen in einem überschaubaren Zeitrahmen von den Bambinis bis zur A-Jugend sehen möchte ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu unserer Jugendarbeit und unserem Verein können unter: www.fc-untergrombach.de im Internet nachgelesen werden.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach**Frühlingsfest der Feuerwehr**

Frühlingsfest

Feuerwehr Untergrombach

Samstag
ab 18.00 Uhr Festbetrieb
ab 20.00 Uhr Livemusik mit
Sunday Rest
Einkrit frei

Sonntag
ab 10.30 Uhr Frühlingschoppen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch
14:30 Uhr Vorführung

Montag
ab 11.30 Uhr Festbetrieb
ab 16.30 Uhr Haxen

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCHSAL
Untergrombach

Die Feuerwehr Untergrombach lädt herzlich zum diesjährigen Frühlingsfest von Samstag, 28 bis Montag, 30. Mai im Feuerwehrhaus Untergrombach ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach**Verschobene Pfingstferien**

Wir haben bei Ton-Art die Pfingstferien in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen etwas verschieben müssen. Daher entfallen die Proben am Samstag, 28. Mai und am Samstag, 4. Juni. Am Samstag, 11. Juni freuen wir uns um 14.30 Uhr im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche wieder auf Euch!
AK.

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach**Bericht Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, 15.04.2016 wurde in unserem Vereinsheim die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Zuchtjahr durchgeführt. Der 1. Vorsitzende und der Schriftführer berichteten über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. Es folgte der Kassenbericht des Kassier und dessen Entlastung. Da an der Jahreshauptversammlung keine Spartenleiter anwesend waren, mussten deren Berichte entfallen. Nach Entlastung der Verwaltung wurde durch die anwesenden Mitglieder die neue Verwaltung gewählt.

Sie setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende : Robert Gyebnar
 2. Vorsitzende: Karl-Heinz Geißler
 - Kassier: Daniela Gyebnar
 - Ringverteiler: Robert Gyebnar
 - Beisitzer: Rita Geißler, Roland Zöllner, Uwe Lauber
- Weitere Ämter konnten leider nicht besetzt werden.

Die Verwaltung des KZV Untergrombach wünscht allen Züchtern ein erefolgreiches Zuchtjahr.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.**Vorankündigung Ortsturnierschießen**

Wir möchten jetzt schon alle Leser auf unser diesjähriges Ortsturnierschießen hinweisen, das am Samstag, den 2. Juli ab 13 Uhr stattfindet. Geschossen wird wieder mit dem Kleinkalibergewehr liegend aufgelegt. Jeder Teilnehmer macht 5 Probe- und 15 Wertungsschüsse. Die Wertung erfolgt getrennt nach Herren- und Damenmannschaften. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern. Die Startgebühr beträgt 12 Euro pro Mannschaft.

Trainiert werden kann wieder an den Tagen vor dem Turnier von Dienstag, 28. Juni bis Freitag, 1. Juli, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Anmeldungen bitte per Email an info@svuntergrombach.de oder telefonisch bei Patrick Süß unter (0151) 11 63 02 41.

Ergebnisse vom 3. KK-Rundenkampf

Bei der dritten Begegnung der Kleinkaliber-Saison konnten beide Mannschaften einen Heimsieg erzielen. Bei den Pistolenschützen war es denkbar knapp: sie gewannen mit nur einem Ring Vorsprung.

KK-Sportgewehr – Kreisklasse A

Untergrombach I gegen Forst I 793:658 Ringe
Klaus Biedermann 270, Markus Hartmann 262, Jürgen Zipperle 261 Ringe

KK-Sportpistole – Kreisklasse B

Untergrombach I gegen Karlsdorf II 757:756 Ringe
Meik Hofheinz 267, Michael Hubbuch 254, Patrick Süß 236 Ringe

Jahrgänge**Jahrgang 1935/1936**

Wir treffen uns am Donnerstag, 2. Juni, um 18:30 Uhr im Gasthaus Central in Untergrombach. J.P.

– Anzeigen –

**Sie sind Künstler?**

Wir suchen Ihr Motiv für den ArtBW-Kunstkalender 2017

Einsendeschluss: 3. Juni 2016

Bewerben Sie sich jetzt!

www.nussbaum-slr.de/kunstkalender